Ein Genealogiereport für SAMUEL (III) LENZ



erstellt von
www.lentz-chronik.de
Version V8.1



INHALT

- 1. EINLEITUNG
- 2. DIREKTE VERWANDTE
- 3. NACHKOMMEN
- 4. MEDIEN
- 4. NOTIZEN
- 5. VERZEICHNIS DER BERUFE
- **6. VERZEICHNIS DER ORTE**
- 7. VERZEICHNIS DER EREIGNISSE
- 8. VERZEICHNIS DER JAHRESTAGE
- 9. VERZEICHNIS DER PERSONEN

DIESES DOKUMENT IST EIGENTUM DER LENTZ'SCHEN ONLINE-GENEALOGIE (WWW.LENTZ-CHRONIK.DE,



1. EINLEITUNG

STATISTIKEN

Dieses Dokument enthält Einzelheiten von 93 Personen, von denen 48 männlich sind und 45 weiblich. Bei den 41 Personen mit gespeicherten Geburts- und Todesdaten, war die durchschnittliche Lebensdauer 37,3 Jahre. Davon waren 25 Männer mit durchschnittlich 37,8 Jahren und 16 Frauen mit durchschnittlich 36,4 Jahren.

Der älteste Mann war Johann Christian (I.) Lentz, er starb im Alter von 82 Jahren. Die älteste Frau war Johanna Dorothea Hübner, sie starb ir Alter von 96 Jahren.

Es wird über 27 Familien berichtet. 17 dieser Familien hatten Kinder, mit einem Durchschnitt von 5,2 Kindern pro Familie.

DER ERZÄHLENDE BERICHT

Der Abschnitt "Direkte Verwandte" berichtet über die Einzelheiten der Personen, die eine direkte Familienverbindung zu Samuel (III) Lenz haben. Der Abschnitt ist in Unterabschnitte für jede Generation unterteilt, innerhalb derer die Personen in der Reihenfolge ihrer verwandtschaftlichen Nähe aufgeführt sind. Die Ordnungsnummern werden überall im Bericht verwendet, um einen Querverweis zum Eintrag der Personeneinzelheiten zu haben.

VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNISSE - ONKEL/COUSIN/NEFFE

Verwandtschaftsverhältnisse der Seitenlinien werden durch die Entfernung (erster, zweiter, dritter Grad, etc.) und den Generationenunterschied bestimmt.

Aus Sicht einer betrachteten Person, wird die Entfernung bestimmt durch die Anzahl der vorhergehenden Generationen, bis zum ersten gemeinsamen Vorfahren. Sodass, wenn zwei Personen der selben Generation gemeinsame Urgroßeltern (drei Generationen zurück) haben, ihr Verwandtschaftsverhältnis "Cousin zweiten Grades" ist.

Der Generationenunterschied ist die Anzahl der Generationen, die zwei Personen trennt.

Wenn die andere Person von einer vorhergehenden Generation ist, wird das Verwandtschaftsverhältnisse als Onkel/Tante bezeichnet und als Neffe/Nichte, wenn sie von einer nachfolgenden Generation ist. Für Neffe/Nichte wird die Entfernung um einen Grad erhöht. Für jede weitere Generation werden die Standardvorsilben "Groß-" und "Urgroß-" verwendet.

Zum Beispiel ist der Vater eines "Cousin zweiten Grades", der "Onkel zweiten Grades" einer betrachteten Person. Der Urenkel eines "Cousin zweiten Grades", ist der "Urgroßneffe dritten Grades" einer betrachteten Person.

ш



Gleiche Generation

1. SAMUEL (III) LENZ (Die Hauptperson dieses Berichts) wurde am 14. Juli 1644 in Stendal als Sohn von Magister Samuel (II.) Lentz und Catharina Granzow, geboren.

- Er hatte folgenden Beruf: Pastor zu Egeln und Superintendent des Holzkreises.
- Samuel (III) starb am 23. Mai 1722, im Alter von 77 Jahren, in Egeln. Dieses Bild bezieht sich auf Samuel (III) Lenz. siehe: Medien 1.

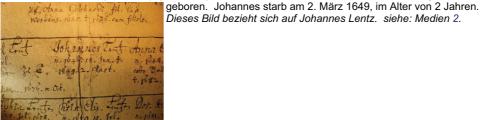


Langtext: Langtext 1.

2. URSULA SOPHIA WITTENS (Samuel (III)s Frau).

Samuel (III) Lenz heiratète Ursulà Sophia Wittens. Sie hatten sechs Kinder: Christiane Elisabeth Lenz geboren am 10. Juli 1679; gestorben 1739 Dorothea Hedwig Lenz geboren am 21. Oktober 1681; gestorben am 25. März 1739 in Halle Samuel (IV.) Lenz geboren am 27. Oktober 1683; gestorben nach 1737 in Lübeck Johann Erdmann (I.) Lenz geboren am 22. Januar 1686; gestorben am 6. Dezember 1754 Catharina Sophie Lenz geboren am 2. Juli 1687; gestorben am 25. Juli 1687 Christian Friedrich Lenz geboren 1690; gestorben 1727

3. JOHANNES LENTZ (Samuel (III)s Bruder) wurde am 18. Juni 1646 als Sohn von Magister Samuel (II.) Lentz und Catharina Granzow



- 4. ANNA ELISABETH LENTZ (Samuel (III)s Schwester) wurde 1648 als Tochter von Magister Samuel (II.) Lentz und Catharina Granzow geboren. Anna Elisabeth starb am 19. August 1682, im Alter von zirka 34 Jahren. Langtext: (an der Pest).
- 5. JACOB BALLERSTEDT (Samuel (III)s Schwager).
 - · Er hatte folgenden Beruf: Kaufmann in Stendal.
 - · Jacob starb 1682.

Jacob Ballerstedt heiratete Anna Elisabeth Lentz.

- 6. DANIEL (III) LENTZ (Samuel (III)s Bruder) wurde am 20. Dezember 1650 als Sohn von Magister Samuel (II.) Lentz und Catharina Granzow, geboren.
 - Er hatte folgenden Beruf: Stadtschultheiß in Aschersleben.
 - Daniel (III) starb am 26. Juli 1688, im Alter von 37 Jahren.

Dieses Bild bezieht sich auf Daniel (III) Lentz. siehe: Medien 3.



Langtext: Langtext 2.

7. SOPHIE WIGAND (Samuel (III)s Schwägerin) wurde als Tochter von Augusti Wigand, geboren. Sophie starb 1732 in Halle. Daniel (III) Lentz heiratete, im Alter von 27 Jahren, Sophie Wigand am 25. Juni 1678 in Aschersleben. Sie hatten sechs Kinder:

Samuel Augustus Lentz geboren am 27. April 1679; gestorben am 10. Juli 1679 Johann Daniel Lentz geboren am 13. Dezember 1680; gestorben 1710 Carl Friedrich Lentz geboren am 26. April 1683; gestorben am 7. Juni 1683 Catharina Elisabeth Lentz geboren am 5. Juni 1684

Johann Friedrich Lentz geboren am 24. Februar 1686; gestorben 1711 Juliane Sophie Lentz geboren am 12. Juli 1687; gestorben 1736



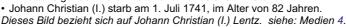
Seite 3

8. ELIAS (III) LENTZ (Samuel (III)s Bruder) wurde am 6. November 1653 als Sohn von Magister Samuel (II.) Lentz und Catharina Granzow, geboren.

- Er hatte folgenden Beruf: Dragoner-Fähnrich.
- Elias (III) starb 1675, im Alter von zirka 21 Jahren, in Pommern.
- URSULA SOPHIA LENTZ (Samuel (III)s Schwester) wurde am 7. Februar 1656 als Tochter von Magister Samuel (II.) Lentz und Cathartina Granzow, geboren. Ursula Sophia starb am 23. September 1682, im Alter von 26 Jahren. Langtext: (an der Pest).

10. JOHANN CHRISTIAN (I.) LENTZ (Samuel (III)s Bruder) wurde am 26. August 1658 als Sohn von Magister Samuel (II.) Lentz und Catharina Granzow, geboren.







Langtext: Langtext 3.

11. REGINA SCHREIBER (Samuel (III)s Schwägerin) wurde am 23. September 1669 geboren. Regina starb am 25. Juni 1728, im Alter von 58 Jahren.

Johann Christian (I.) Lentz heiratete, im Alter von zirka 26 Jahren, Regina Schreiber, im Alter von zirka 15 Jahren, 1685. Sie hatten sieben Kinder:

Samuel (V.) Lentz geboren am 8. März 1686 in Stendal; gestorben am 14. Mai 1764

Christoph Lentz geboren am 20. April 1689

Johann Joachim Lentz geboren am 5. Juni 1691

Carl _Daniel_ (II.) Lentz geboren am 21. August 1695 in Stendal; gestorben am 26. Mai 1768 in Rieda

M. Johann Christian (II.) Lentz geboren am 3. Februar 1698 in Stendal; gestorben am 23. November 1768 in Stendal Regina Sophia Lentz geboren am 27. Februar 1701 in Stendal; gestorben am 10. Februar 1759 in Stendal Johann Jacob Lentz geboren am 5. November 1707; gestorben 1790

12. PAUL LENTZ (Samuel (III)s Bruder) wurde am 24. November 1661 als Sohn von Magister Samuel (II.) Lentz und Catharina Granzow,

- Er hatte folgenden Beruf: Landgräflicher hess. Hof- und Kammerrat in Helmstedt.
- Paul starb am 10. Oktober 1705, im Alter von 43 Jahren. Dieses Bild bezieht sich auf Paul Lentz. siehe: Medien 5.



Langtext: Langtext 4.

13. HEDWIG ELISABETH EWALD (Samuel (III)s Schwägerin).

Paul Lentz heiratete Hedwig Elisabeth Ewald. Sie hatten sechs Kinder:
Catharina Hedwig Lentz geboren am 20. Juni 1691; gestorben 1765
Christoph Lentz geboren am 25. Dezember 1692; gestorben am 18. August 1735
Sophie Henriette Lentz geboren am 2. August 1694; gestorben 1717
Friedrich Lentz geboren am 8. Oktober 1695; gestorben am 24. April 1758
Heinrich Lentz geboren am 28. Februar 1697; gestorben am 6. Februar 1760
Luise Maria Lentz geboren am 17. August 1700; gestorben 1770





Samuel (III) Lenz Direkte Verwandte

14. KONSTANTIN LENTZ (Samuel (III)s Bruder) wurde am 6. August 1664 als Sohn von Magister Samuel (II.) Lentz und Catharina Granzow, geboren.

- Er hatte folgenden Beruf: Kgl. Preußischer Oberamtmann auf Hoher Petersberg.
- Konstantin starb am 10. November 1737, im Alter von 73 Jahren.
 Dieses Bild bezieht sich auf Konstantin Lentz. siehe: Medien 6.



Langtext: Langtext 5.

15. MARGARETHE DIETRICH (Samuel (III)s Schwägerin). Margarethe starb ungefähr 1740.

Dieses Bild bezieht sich auf Margarethe Dietrich. siehe: Medien 7.



Langtext: Chronik - Kap. VI - S. 182 - Abs. 21

Vater war Amtmann Dietrich zu Emmeringen im Halberstädtischen.

Konstantin Lentz heiratete Margarethe Dietrich. Sie hatten fünf Söhne:

Valentin August Lentz geboren 1704 Johann Erich Lentz geboren 1705

Friedrich Ludwig Lentz geboren 1708 Carl August Lentz geboren 1711; gestorben 1738

Johann Konstantin Lenz geboren 1714; gestorben am 1. April 1739

16. EVA CATHARINA LENTZ (Samuel (III)s Schwester) wurde am 9. Oktober 1667 als Tochter von Magister Samuel (II.) Lentz und Catharina Granzow, geboren. Eva Catharina starb am 7. Juni 1669, im Alter von 1 Jahren.

Die 1. Generation der Nachkommen

- 17. CHRISTIANE ELISABETH LENZ (Samuel (III)s Tochter) wurde am 10. Juli 1679 als Tochter von Samuel (III) Lenz und Ursula Sophia Wittens, geboren. Christiane Elisabeth starb 1739, im Alter von zirka 59 Jahren.
- 18. ... HAFFE (Samuel (III)s Schwiegersohn).
 - Er hatte folgenden Beruf: Pastor.
 - ... starb vor 1739.
 - ... Haffe heiratete Christiane Elisabeth Lenz.
- 19. DOROTHEA HEDWIG LENZ (Samuel (III)s Tochter) wurde am 21. Oktober 1681 als Tochter von Samuel (III) Lenz und Ursula Sophia Wittens, geboren. Dorothea Hedwig starb am 25. März 1739, im Alter von 57 Jahren, in Halle.
- 20. SAMUEL (IV.) LENZ (Samuel (III)s Sohn) wurde am 27. Oktober 1683 als Sohn von Samuel (III) Lenz und Ursula Sophia Wittens, geboren.
 - Er hatte folgenden Beruf: Notar in Lübeck.
 - Samuel (IV.) starb nach 1737, war älter als 54 Jahren, in Lübeck.

Langtext: Chronik - Kap. VI - S. 184 - Abs. 2

Samuel Lenz (IV.) besuchte die Schulen zu Egeln und Stendal, studierte 1703 in Helmstedt, dann in Jena und endlich 3 Jahre in Halle die Rechte Im Jahre 1737 wurde er zu Lübeck notarius publicus caesareus, woselbst er unvermählt gestorben.

- 21. JOHANN ERDMANN (I.) LENZ (Samuel (III)s Sohn) wurde am 22. Januar 1686 als Sohn von Samuel (III) Lenz und Ursula Sophia Wittens,
 - Er hatte folgenden Beruf: Pastor in Osmünde.
 - Johann Erdmann (I.) starb am 6. Dezember 1754, im Alter von 68 Jahren.

Langtext: Langtext 6

22. JOHANNA DOROTHEA HÜBNER (Samuel (III)s Schwiegertochter) wurde ungefähr 1717 in Dieslau geboren. Johanna Dorothea sam ungefähr 1813, im Alter von zirka 96 Jahren.

Johann Erdmann (I.) Lenz heiratete, im Alter von 52 Jahren, Johanna Dorothea Hübner, im Alter von zirka 20 Jahren, am 22, April 1738, Sie hatten drei Kinder:

Johann Samuel Lenz geboren am 9. Dezember 1741

Johann Erdmann (II.) Lenz geboren am 1. März 1746; gestorben am 9. Juli 1826 in Stettin

Johanna Dorothea Lenz geboren am 21. Juni 1753

23. CATHARINA SOPHIE LENZ (Samuel (III)s Tochter) wurde am 2. Juli 1687 als Tochter von Samuel (III) Lenz und Ursula Sophia Wittens, geboren. Catharina Sophie starb am 25. Juli 1687 als Kleinkind.

- 24. CHRISTIAN FRIEDRICH LENZ (Samuel (III)s Sohn) wurde 1690 als Sohn von Samuel (III) Lenz und Ursula Sophia Wittens, geboren.
 - · Er hatte folgenden Beruf: Dragonerleutnant.
 - Christian Friedrich starb 1727, im Alter von zirka 37 Jahren.

Langtext: Langtext 7.

Die 2. Generation der Nachkommen

25. JOHANN SAMUEL LENZ (Samuel (III)s Enkel) wurde am 9. Dezember 1741 als Sohn von Johann Erdmann (I.) Lenz und Johanna Dorothea Hübner, geboren. Er hatte folgenden Beruf: Soldat. Langtext: Langtext 8.

26. JOHANN ERDMANN (II.) LENZ (Samuel (III)s Enkel) wurde am 1. März 1746 als Sohn von Johann Erdmann (I.) Lenz und Johanna Dorothea Hübner, geboren.

• Er hatte folgenden Beruf: Pastor prim. in Stettin.

• Johann Erdmann (II.) starb am 9. Juli 1826, im Alter von 80 Jahren, in Stettin.

(Johann Erdmann (II.) hatte zwei Partnerschaften. Er war mit Albertine Elisabeth Auguste verheiratet. Er war auch die Partnerin von Anna von Helmersen.)

Dieses Bild bezieht sich auf Johann Erdmann (II.) Lenz. siehe: Medien 8.



Langtext: Langtext 9.

27. ANNA VON HELMERSEN (Samuel (III)s Partner des Enkels).

Johann Erdmann (II.) Lenz und Anna von Helmersen waren nicht verheiratet. Sie hatten einen Sohn: Eduard Lenz

Heinrich Friedrich _Emil_ Lenz heiratete, im Alter von zirka 26 Jahren, Anna von Helmersen 1830. Sie hatten sieben Kinder:

Eduard Lenz geboren am 3. Mai 1831; gestorben am 9. April 1839

Antonie Lenz geboren am 23. Juni 1832; gestorben am 7. November 1845

Robert Lenz geboren am 10. November 1833; gestorben am 15. April 1903

Marie Lenz geboren am 25. Oktober 1835; gestorben am 20. März 1859

Alexander Lenz geboren am 30. Juli 1837 Emma Lenz geboren am 14. Juli 1840

Olga Lenz geboren am 30. April 1845

28. ALBERTINE ELISABETH AUGUSTE SAUER (Frau des Enkels von Samuel (III)) wurde am 22. September 1765 geboren.

Johann Erdmann (II.) Lenz heiratete, im Alter von 41 Jahren, Albertine Elisabeth Auguste Sauer, im Alter von 22 Jahren, am 20. Februar 1788. Sie hatten acht Kinder:

Ferdinand Lenz geboren 1789; gestorben 1812

Franz _Theodor_ Constantin Lenz geboren am 24. Februar 1796; gestorben am 4. Mai 1871

Adolphine Lenz geboren am 11. Dezember 1800; gestorben am 3. März 1889

Ida Lenz geboren am 17. Januar 1804; gestorben am 20. April 1889

Gustav Leopold Ottomar Lenz geboren am 24. November 1808; gestorben am 8. Oktober 1891

Franziska Lenz

Wilhelmine (Minna) Else Lenz gestorben 1831

- 29. JOHANNA DOROTHEA LENZ (Samuel (III)s Enkelin) wurde am 21. Juni 1753 als Tochter von Johann Erdmann (I.) Lenz und Johanna Dorothea Hübner, geboren.
- 30. ... MATTHISSON (Mann der Enkelin von Samuel (III)). Er hatte folgenden Beruf: Pastor zu Elsdorf bei Halle. Langtext: Chronik Kap. VI. - S. 185 - Abs. 3 (bei Schwiegervater Johann Erdmann I.)

Pastor Matthisson zu Elsdorf bei Halle, einen Verwandten des bekannten Dichters von Matthisson.

... Matthisson heiratete Johanna Dorothea Lenz.

Die 3. Generation der Nachkommen

- 31. EDUARD LENZ (Samuel (III)s Urenkel) wurde als Sohn von Johann Erdmann (II.) Lenz und Anna von Helmersen, geboren. Langtext: gestorben ca. 2 Jahre alt.
- 32. FERDINAND LENZ (Samuel (III)s Urenkel) wurde 1789 als Sohn von Johann Erdmann (II.) Lenz und Albertine Elisabeth Augu
 - · Er hatte folgenden Beruf: Kaufmann in Stettin.
 - Ferdinand starb 1812, im Alter von zirka 23 Jahren.



Sauer

Langtext: Langtext 10

33. FRANZ _THEODOR_ CONSTANTIN LENZ (Samuel (III)s Urenkel) wurde am 24. Februar 1796 als Sohn von Johann Erdmann (III) Lenz und Albertine Elisabeth Auguste Sauer, geboren.

- Er hatte folgenden Beruf: Oberst a. D. in Stolp.
- Franz _Theodor_ Constantin starb am 4. Mai 1871, im Alter von 75 Jahren. Langtext: Langtext 11.

34. HENRIETTE VON PUTTKAMER (Frau des Urenkels von Samuel (III)).

Langtext: aus dem Hause Barnow, eine Cousine der Fürstin Bismarck.

Franz _Theodor_ Constantin Lenz heiratete, im Alter von zirka 28 Jahren, Henriette von Puttkamer 1824. Sie hatten vier Kinder Franz Rudolp _Hermann_ Lenz geboren vor 1830; gestorben am 29. Mai 1887

Gustav Lenz geboren am 1. März 1834 in Danzig

Marie Lenz

Theodor Erdmann Johann Lenz

35. ADOLPHINE LENZ (Samuel (III)s Urenkelin) wurde am 11. Dezember 1800 als Tochter von Johann Erdmann (II.) Lenz und Albertine Elisabeth Auguste Sauer, geboren. Adolphine starb am 3. März 1889, im Alter von 88 Jahren.

Langtext: Sie hatten 5 Kinder.

- 36. OTTO SUCCO (Mann der Urenkelin von Samuel (III)).
 - Er hatte folgenden Beruf: Pastor an St. Petri in Stettin.
 - Otto starb 1842.

Otto Succo heiratete Adolphine Lenz, im Alter von 25 Jahren, am 20. September 1826.

- 37. IDA LENZ (Samuel (III)s Urenkelin) wurde am 17. Januar 1804 als Tochter von Johann Erdmann (II.) Lenz und Albertine Elisabeth Auguste Sauer, geboren. Ida starb am 20. April 1889, im Alter von 85 Jahren.

 Langtext: Sie hatten 7 Kinder.
- 38. HEINRICH SAUER (Mann der Urenkelin von Samuel (III)). Er hatte folgenden Beruf: Pastor in Alt-Holziglow bei Stolp. Heinrich Sauer heiratete Ida Lenz.

39. GUSTAV LEOPOLD OTTOMAR LENZ (Samuel (III)s Urenkel) wurde am 24. November 1808 als Sohn von Johann Erdmann (II.) enz und Albertine Elisabeth Auguste Sauer, geboren.

• Er hatte folgenden Beruf: Superintendent in Wangerin.

• Gustav Leopold Ottomar starb am 8. Oktober 1891, im Alter von 82 Jahren. Dieses Bild bezieht sich auf Gustav Leopold Ottomar Lenz. siehe: Medien 9.



Langtext: Langtext 12.

40. MARIA JULIANE WILHELMINE DÖHLING (Frau des Urenkels von Samuel (III)) wurde am 7. Januar 1818 in Naugard geboren. Langtext: Tochter des Pastors Heinrich Döhling und dessen Gattin, verwitweten Frau pastor Henriette Kriegel, geb. Ribbeck.

Gustav Leopold Ottomar Lenz heiratete, im Alter von 26 Jahren, Maria Juliane Wilhelmine Döhling, im Alter von 17 Jahren, am 29. Mai 1835 in Buchholz. Sie hatten neun Kinder:

Gustav _Adolph_ Heinrich Lenz geboren am 22. April 1836; gestorben am 25. September 1878

Johanna Henriette Auguste Lenz geboren am 28. April 1838 in Gützlaffshagen; gestorben am 22. April 1847 in Wangerin Clara Wilhelmine Henriette Lenz geboren am 10. Mai 1842 in Gützlaffshagen

Paul Wilhelm Eduard Lenz geboren am 4. Januar 1844 in Gützlaffshagen; gestorben am 15. August 1847 in Wangerin Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz geboren am 8. November 1847 in Wangerin

Pauline Marie Magdalene Lenz geboren am 11. Januar 1851; gestorben am 2. Februar 1854 in Wangerin

Martin Gotthold Erdmann Lenz geboren am 14. März 1856 in Wangerin; gestorben am 15. März 1863 in Wangerin

Gotthold Bernhard Theodor Lenz geboren am 27. März 1858 in Wangerin

Dorothea Wilhelmine Elise Lenz geboren am 3. Juli 1860 in Wangerin

- 41. ADOLF LENZ (Samuel (III)s Urenkel) wurde als Sohn von Johann Erdmann (II.) Lenz und Albertine Elisabeth Auguste Sauer, geboren Langtext: gestorben ca. 3 Jahre alt.
- 42. FRANZISKA LENZ (Samuel (III)s Urenkelin) wurde als Tochter von Johann Erdmann (II.) Lenz und Albertine Elisabeth Auguste Sauer, geboren.

 Langtext: gestorben ca. 8 Tage alt.

Earlytext. gestorberrea. o rage ant.

- 43. WILHELMINE (MINNA) ELSE LENZ (Samuel (III)s Urenkelin) wurde als Tochter von Johann Erdmann (II.) Lenz und Albertine Elisabeth Auguste Sauer, geboren. Wilhelmine (Minna) Else starb 1831.

 Langtext: hatte 3 Kinder.
- 44. ... GUTBERLET (Mann der Urenkelin von Samuel (III)). Er hatte folgenden Beruf: Stadtrat und Buchhändler. ... Gutberlet heiratete Wilhelmine (Minna) Else Lenz.



M

Die 4. Generation der Nachkommen

- 45. FRANZ RUDOLP _HERMANN_ LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel) wurde vor 1830 als Sohn von Franz _Theodor_ Constantin Lenz und Henriette von Puttkamer, geboren.
 - · Er hatte folgenden Beruf: Hauptmann.
 - Franz Rudolp _Hermann_ starb am 29. Mai 1887, war älter als 57 Jahren.

Langtext: Langtext 13.

- 46. GUSTAV LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel) wurde am 1. März 1834 in Danzig als Sohn von Franz _Theodor_ Constantin Lenz und Fenriette von Puttkamer, geboren. Er hatte folgenden Beruf: Kapitän zu See. Langtext 14.
- 47. MARIA FLORINDA ARMUEDA (Frau des 2 x Ur-Enkels von Samuel (III)).

 Gustav Lenz heiratete Maria Florinda Armueda. Sie hatten zwei Kinder:

Gustav Nicolaus Lenz geboren am 12. August 1871 in Coronel in Chile Maria Luisa Lenz

- 48. MARIE LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkelin) wurde als Tochter von Franz _Theodor_ Constantin Lenz und Henriette von Puttkamer, geboren
- 49. OTTO VOGEL (Mann der 2 x Ur-Enkelin von Samuel (III)). Er hatte folgenden Beruf: Pastor zu Quackenburg. Otto Vogel heiratete Marie Lenz.
- 50. THEODOR ERDMANN JOHANN LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel) wurde als Sohn von Franz _Theodor_ Constantin Lenz und Henriette von Puttkamer, geboren.

Langtext: Langtext 15.

- 51. GUSTAV _ADOLPH_ HEINRICH LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel) wurde am 22. April 1836 als Sohn von Gustav Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling, geboren.
 - · Er hatte folgenden Beruf: Hotelier in Bromberg.
 - Gustav _Adolph_ Heinrich starb am 25. September 1878, im Alter von 42 Jahren. Landtext: Landtext 16.
- 52. LUISE ESSER (Frau des 2 x Ur-Enkels von Samuel (III)).

Gustav _Adolph_ Heinrich Lenz heiratete, im Alter von 34 Jahren, Luise Esser am 24. Mai 1870. Sie hatten eine Tochter: Elisabeth Lenz geboren am 20. Februar 1871; gestorben am 5. August 1904

- 53. JOHANNA HENRIETTE AUGUSTE LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkelin) wurde am 28. April 1838 in Gützlaffshagen als Tochter von Gustav Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling, geboren. Johanna Henriette Auguste starb am 22. April 1847, im Alter von 8 Jahren, in Wangerin.
- 54. CLARA WILHELMINE HENRIETTE LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkelin) wurde am 10. Mai 1842 in Gützlaffshagen als Tochter von Gustav Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling, geboren.
- 55. CARL _HEINRICH_ KYPKE (Mann der 2 x Ur-Enkelin von Samuel (III)) wurde am 3. April 1838 in Rossow bei Freienwalde (Pommern) geboren.
 - Er hatte folgenden Beruf: Pastor zu Basenthin.
 - Carl _Heinrich_ starb am 22. Oktober 1908, im Alter von 70 Jahren.

Neun Bilder beziehen sich auf Carl _Heinrich _ Kypke. siehe: Medien 10-18.



Langtext: Langtext 17.

Carl _Heinrich_ Kypke heiratete, im Alter von 25 Jahren, Clara Wilhelmine Henriette Lenz, im Alter von 21 Jahren, am 6. Januar 1864 in Wangerin. Sie hatten zehn Kinder:

Heinrich Karl Gustav Kypke geboren am 6. Dezember 1864 in Vasenthin; gestorben am 19. April 1865 in Vasenthin Maria Mara Elisabeth Kypke geboren am 20. November 1865 in Vasenthin

Johannes Ernst Georg Kypke geboren am 3. September 1867 in Vasenthin; gestorben am 11. September 1873 in Naseband Georg Hermann Konrad Kypke geboren am 28. April 1869 in Vasenthin; gestorben am 14. August 1869 in Vasenthin Margarethe Johanna Martha Kypke geboren am 23. Dezember 1870 in Vasenthin; gestorben am 19. November 1873 Naseband

Wilhelm Ernst Konrad Kypke geboren am 20. April 1872 in Naseband; gestorben am 26. Juli 1872 in Naseband Elisabeth Agnes Gertud Kypke geboren am 5. Juli 1873 in Naseband

Gerhard Paul Bernhard Kypke geboren am 30. Mai 1875 in Naseband; gestorben am 25. Mai 1877 in Naseband Ernst Martin Richard Walther Kypke geboren am 15. Dezember 1876 in Naseband Anna Helene Irmgard Kypke geboren am 7. Februar 1879 in Naseband

- 56. PAUL WILHELM EDUARD LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel) wurde am 4. Januar 1844 in Gützlaffshagen als Sohn von Gustav Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling, geboren. Paul Wilhelm Eduard starb am 15. August 1847, im Alter von 3 Jahren. Wangerin.
- 57. JOHANNES ERDMANN GUSTAV (III.) LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel) wurde am 8. November 1847 in Wangerin als Sohn von Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling, geboren. Er hatte folgenden Beruf: Pastor in Hohendodeleben. (Johannes Erdmann Gustav (III.) heiratete zweimal. Er war mit Pauline Sauer und Helene Grubitz verheiratet.)

Samuel (III) Lenz Direkte Verwandte

Langtext: Chronik, S. 196 - Abs. 17.

58. PAULINE SAUER (Frau des 2 x Ur-Enkels von Samuel (III)) wurde 1857 geboren.

Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz heiratete Pauline Sauer. Sie hatten drei Töchter:

Elisabeth Agnes Minna Lenz geboren am 28. April 1885 in Berlin Lydia Auguste Viktoria Anna Lenz geboren am 17. Juli 1887 in Berlin Hildegard Ingeborg Elisabeth Lenz geboren am 1. Februar 1889 in Berlin

59. HELENE GRUBITZ (Frau des 2 x Ur-Enkels von Samuel (III)) wurde 1849 in Budapest geboren. Helene starb 1882, im Alter von zirka 33 Jahren.

Langtext: Sie starb auf einer Besuchsreise, nachdem sie ihrem Gatten 5 Kinder (3 S. u. 2 T.) geboren.

Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz heiratete, im Alter von 26 Jahren, Helene Grubitz, im Alter von zirka 24 Jahren, am 18. Juni 1874 Sie hatten fünf Kinder:

Ottomar Johannes Erdmann Lenz geboren am 19. September 1875 in Tessin / Mecklenburg; gestorben 1881 in Berlin

Erich Ernst Gotthold Lenz geboren am 27. Februar 1877 in Tessin / Mecklenburg

Elfriede Lenz geboren am 5. Juni 1878 in Tessin / Mecklenburg

Georg Gustav Ernst Lenz geboren am 14. Juni 1880 in Tessin / Mecklenburg

Helene Lenz geboren am 8. Juli 1882 in Tessin / Mecklenburg; gestorben am 9. Oktober 1882

60. PAULINE MARIE MAGDALENE LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkelin) wurde am 11. Januar 1851 als Tochter von Gustav Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling, geboren. Pauline Marie Magdalene starb am 2. Februar 1854, im Alter von 3 Jahren, in Wangerin.

- 61. MARTIN GOTTHOLD ERDMANN LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel) wurde am 14. März 1856 in Wangerin als Sohn von Gustav Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling, geboren. Martin Gotthold Erdmann starb am 15. März 1863, im Alter von 7 Jahren, in Wangerin.
- 62. GOTTHOLD BERNHARD THEODOR LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel) wurde am 27. März 1858 in Wangerin als Sohn von Gustav Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling, geboren. Er hatte folgenden Beruf: Oberpfarrer in Golßen.
- 63. MARTHA HÖFT (Frau des 2 x Ur-Enkels von Samuel (III)) wurde als Tochter von Wilhelm Höft, geboren.

Renata Elisabeth Charlotte Lenz geboren am 17. Juni 1896 in Golßen

Gotthold Bernhard Theodor Lenz heiratete, im Alter von 25 Jahren, Martha Höft am 6. Februar 1884 in Berlin. Sie hatten fünf Kinder Willy Gotthold Ottomar Lenz geboren am 26. April 1886 in Prießen Johanna Emma Maria Lenz geboren am 9. Oktober 1888 in Prießen Catharina Anna Helene Lenz geboren am 9. März 1890 in Prießen Ottomar Paul Gerhard Lenz geboren am 15. September 1893 in Golßen

- 64. DOROTHEA WILHELMINE ELISE LENZ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkelin) wurde am 3. Juli 1860 in Wangerin als Tochter von Gustav Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling, geboren.

 Langtext: 7 Kinder.
- 65. CHRISTIAN LOETS (Mann der 2 x Ur-Enkelin von Samuel (III)). Er hatte folgenden Beruf: Pastor in Reepsholt (Ostfriesland). Christian Loets heiratete Dorothea Wilhelmine Elise Lenz, im Alter von 27 Jahren, am 6. April 1888 in Friedenau.

Die 5. Generation der Nachkommen

- 66. GUSTAV NICOLAUS LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 12. August 1871 in Coronel in Chile als Sohn von Gustav Lenz und Maria Florinda Armueda, geboren.
- 67. MARIA LUISA LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde als Tochter von Gustav Lenz und Maria Florinda Armueda, geboren.
- 68. ELISABETH LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 20. Februar 1871 als Tochter von Gustav _Adolph_ Heinrich Lenz und Luise Esser, geboren. Elisabeth starb am 5. August 1904, im Alter von 33 Jahren.
- 69. HEINRICH KARL GUSTAV KYPKE (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 6. Dezember 1864 in Vasenthin als Sohn von Car Heinrich Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz, geboren. Heinrich Karl Gustav starb am 19. April 1865 als Kleinkind, in Vasenthin. Langtext: Kypke-Chronik S. 52 (bei seinem Vater Heinrich Kypke).
- 70. MARIA MARA ELISABETH KYPKE (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 20. November 1865 in Vasenthin als Tochter von Cart Heinrich Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz, geboren. Sie hatte folgenden Beruf: Schwester des Johanniterordens. Langtext: Kypke-Chronik S. 52 (bei ihrem Vater Heinrich Kypke).
- 71. JOHANNES ERNST GEORG KYPKE (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 3. September 1867 in Vasenthin als Sohn von Carl Heinrich Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz, geboren. Johannes Ernst Georg starb am 11. September 1873, im Alter von 6 Jahren, in Naseband.

Langtext: Kypke-Chronik - S. 52 - (bei seinem Vater Heinrich Kypke).

- 72. GEORG HERMANN KONRAD KYPKE (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 28. April 1869 in Vasenthin als Sohn von Carl _Heinrich_ Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz, geboren. Georg Hermann Konrad starb am 14. August 1869 als Kleinkind, in Vasenthin. Langtext: Kypke-Chronik S. 52 (bei seinem Vater Heinrich Kypke).
- 73. MARGARETHE JOHANNA MARTHA KYPKE (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 23. Dezember 1870 in Vasenthin als Tochter von Carl Heinrich_ Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz, geboren. Margarethe Johanna Martha starb am 19. November 1873, im Alter von 2 Jahren, in Naseband.

Langtext: Kypke-Chronik - S. 52 - (bei ihrem Vater Heinrich Kypke).

74. WILHELM ERNST KONRAD KYPKE (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 20. April 1872 in Naseband als Sohn von Carl _Heinri und Clara Wilhelmine Henriette Lenz, geboren. Wilhelm Ernst Konrad starb am 26. Juli 1872 als Kleinkind, in Naseband. Langtext: Kypke-Chronik - S. 52 - (bei seinem Vater Heinrich Kypke).



Samuel (III) Lenz Direkte Verwandte

75. ELISABETH AGNES GERTUD KYPKE (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 5. Juli 1873 in Naseband als Tochter von Carl _Heinrich_ Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz, geboren.

Langtext: Kypke-Chronik - S. 52 - (bei seinem Vater Heinrich Kypke).

76. ERNST GARTORIUS (Mann der 3 x Ur-Enkelin von Samuel (III)). Er hatte folgenden Beruf: Pastor in Goltzen. Ernst Gartorius heiratete Elisabeth Agnes Gertud Kypke, im Alter von 34 Jahren, am 29. Juni 1908.

77. GERHARD PAUL BERNHARD KYPKE (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 30. Mai 1875 in Naseband als Sohn von Carl _Heinrich _ Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz, geboren. Gerhard Paul Bernhard starb am 25. Mai 1877, im Alter von 1 Jahren, in Naseband. Langtext: Kypke-Chronik - S. 52 - (bei seinem Vater Heinrich Kypke).

78. ERNST MARTIN RICHARD WALTHER KYPKE (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 15. Dezember 1876 in Naseband als Sohn von Cart

Heinrich Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz, geboren. Er hatte folgenden Beruf: Buchhändler.

Langtext: Kypke-Chronik - S. 52 - (bei seinem Vater Heinrich Kypke)

Einer seiner Paten war der Geheime Rat, Ober-Präsident a. D. Excellenz v. Kleist-Retzow auf Rieckow. Er besuchte die Gymnasien zu Stargard f. Pommern und Kirchberg in Schlesien bis zur Ober-Prima. Ist angesehener Buchhändler.

79. ANNA HELENE IRMGARD KYPKE (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 7. Februar 1879 in Naseband als Tochter von Cart Heinrich Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz, geboren. Langtext: Kypke-Chronik - S. 52 - (bei seinem Vater Heinrich Kypke).

80. ALBRECHT NEUMANN (Mann der 3 x Ur-Enkelin von Samuel (III)). Er hatte folgenden Beruf: Pastor in Groß-Ziescht bei Baruth (Mark). Albrecht Neumann heiratete Anna Helene Irmgard Kypke, im Alter von 20 Jahren, am 31. Mai 1899.

- 81. ELISABETH AGNES MINNA LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 28. April 1885 in Berlin als Tochter von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz und Pauline Sauer, geboren.
- 82. LYDIA AUGUSTE VIKTORIA ANNA LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 17. Juli 1887 in Berlin als Tochter von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz und Pauline Sauer, geboren.

Langtext: Pate der Prinzessin Wilhelm, jetzigen Kaiserin Auguste Viktoria, fand durch die Gunst ihrer hohen Pate Aufnahme im Luisenstift in Berlin, besucht z. Zt. die technische Hochschule für Musik.

- 83. HILDEGARD INGEBORG ELISABETH LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 1. Februar 1889 in Berlin als Tochter von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz und Pauline Sauer, geboren.
- 84. OTTOMAR JOHANNES ERDMANN LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 19. September 1875 in Tessin / Mecklenburg als Sohn von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz und Helene Grubitz, geboren. Ottomar Johannes Erdmann starb 1881, im Alter von zirka 5 Jahren, in Berlin.
- 85. ERICH ERNST GOTTHOLD LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 27. Februar 1877 in Tessin / Mecklenburg als Sohn von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz und Helene Grubitz, geboren. Er hatte folgenden Beruf: Beamter der deutsch-asiatischen Bank in Shanghai. Langtext: Chronik S. 197 Abs. 17 (bei seinem Vater)

Er besuchte ein Berliner Gymnasium, darnach war er einige Jahre in Schulpforta, zuletzt auf dem Gymnasium in Belgard, wo er die Abgangsprüfung bestand. Er ist zum Bankfach übergegangen. Im Jahre 1901 diente er als Königsgrenadier sein Jahr in Stettin ab, - ist seit Herbst 1902 Beamter der deutschen asiatischen Bank in Shanghai (China).

- 86. ELFRIEDE LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 5. Juni 1878 in Tessin / Mecklenburg als Tochter von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz und Helene Grubitz, geboren.
- 87. GEORG GUSTAV ERNST LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 14. Juni 1880 in Tessin / Mecklenburg als Sohn von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz und Helene Grubitz, geboren. Er hatte folgenden Beruf: Hauslehrer auf Schloß Modlau in Schlesien.
- 88. HELENE LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 8. Juli 1882 in Tessin / Mecklenburg als Tochter von Johannes Erdmann Gustav (IIII) Lenz und Helene Grubitz, geboren. Helene starb am 9. Oktober 1882 als Kleinkind.
- 89. WILLY GOTTHOLD OTTOMAR LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 26. April 1886 in Prießen als Sohn von Gotthold Bernhard Theodor Lenz und Martha Höft, geboren. Er hatte folgenden Beruf: Theologe.

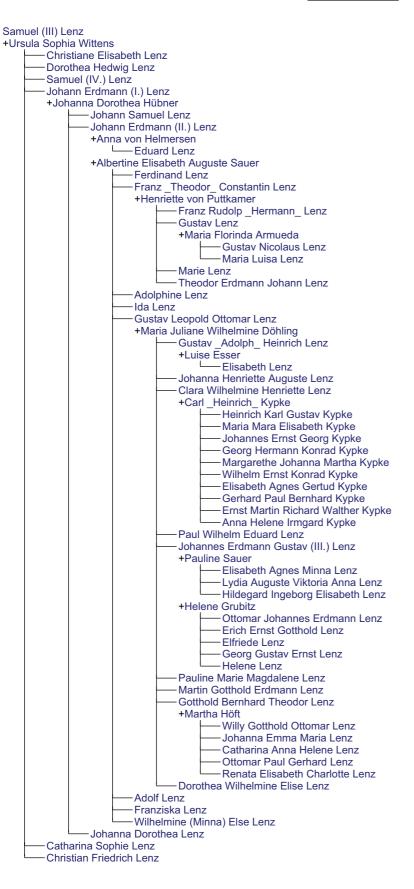
 Langtext: Chronik S. 198 Abs. 19 (bei seinem Vater)

besuchte das Gymnasium in Steglitz, während er im Paulinum in Pension war. Am Palmsonntage 1902 wurde er von seinem Vater in der Kirche zu Golßen eingesegnet. Am 4. März 1904 bestand er das Abiturienten Examen von der mündlichen Prüfung dispensiert, und bezog die Universität Tübingen, um Theologie zu studieren.

- 90. JOHANNA EMMA MARIA LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 9. Oktober 1888 in Prießen als Tochter von Gotthold Bernhard Theodor Lenz und Martha Höft, geboren.
- 91. CATHARINA ANNA HELENE LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 9. März 1890 in Prießen als Tochter von Gotthold Bernhard Theodor Lenz und Martha Höft, geboren.
- 92. OTTOMAR PAUL GERHARD LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) wurde am 15. September 1893 in Golßen als Sohn von Gotthold Bernhard Theodor Lenz und Martha Höft, geboren.
- 93. RENATA ELISABETH CHARLOTTE LENZ (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) wurde am 17. Juni 1896 in Golßen als Tochter von Gotthold Bernhard Theodor Lenz und Martha Höft, geboren.



3. NACHKOMMEN



IESES DOKUMENT IST EIGENTUM DER LENTZ'SCHEN ONLINE-GENEALOGIE (WWW.LENTZ-CHRONIK.DE



4. MEDIEN

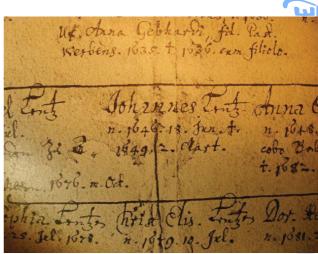
- 1. Samuel Lentz III. (1644-1722) Pastor zu Egeln
- 2. Ausschnitt Stammbaum von Samuel Lentz über Johannes
- 3. Daniel Lentz (1650-1688) Stadtschultheiß in Aschersleben
- 4. Johann Christian Lentz I. (1658-1741) Kaufherr in Stendal
- 5. Paul Lentz (1661-1705) Geheimer Rath in Helmstedt
- 6. Constantin Lentz (1664-1737), Kgl. Peußischer Oberamtmann
- 7. Margarethe Lentz, geb. Dietrich (ca. 1680-1740)
- 8. Johann Erdmann Lenz (II.) 1746-1828
- 9. Gustav Leopold Ottomar Lentz (1803-1891) Superintendent in Wangerin
- 10. Pastor Heinrich Kypke (*1838-1908) Verfasser der Lentz Chronik
- 11. "Chronik des Lentz'schen Geschlechts" von Pastor H. Kypke
- 12. Titelseite der "Chronik des Lentz'schen Geschlechts" von Pastor H. Kypke
- 13. Pastor Heinrich Kypke (*1838-1908) Verfasser der Lentz Chronik
- 14. Deckblatt der Kypke-Chronik
- 15. Wappen der Familie Kypke
- 16. Über Pastor Heinrich Kypke in der Kypke-Chronik S. 50
- 17. Über Pastor Heinrich Kypke in der Kypke-Chronik S. 51
- 18. Über Pastor Heinrich Kypke in der Kypke-Chronik S. 52

JESES DOKUMENT IST EIGENTUM DER LENTZ'SCHEN ONLINE-GENEALOGIE (WWW.LENTZ-CHRONIK.DE





1. Samuel Lentz III. (1644-1722) - Pastor zu Egeln.[1]



2. Ausschnitt Stammbaum von Samuel Lentz über Johannes.[3]



3. Daniel Lentz (1650-1688) Stadtschultheiß in Aschersleben.[6]



4. Johann Christian Lentz I. (1658-1741) - Kaufherr in Stendal.[10]



5. Paul Lentz (1661-1705) Geheimer Rath in Helmstedt.[12]



6. Constantin Lentz (1664-1737), Kgl. Peußischer Oberamtmann.[14]



Samuel (III) Lenz Medien

8. Johann Erdmann Lenz (II.) 1746-1828.[26]



7. Margarethe Lentz, geb. Dietrich (ca. 1680-1740).[15]



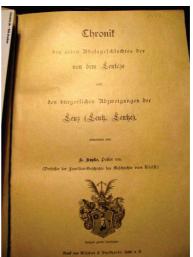
9. Gustav Leopold Ottomar Lentz (1803-1891) Superintendent in Wangerin.[39]



10. Pastor Heinrich Kypke (*1838-1908) Verfasser der Lentz Chronik.[55]



11. "Chronik des Lentz'schen Geschlechts" von Pastor H. Kypke.[55]



12. Titelseite der "Chronik des Lentz'schen Geschlechts" von Pastor H. Kypke.[55]



Seite 14

13. Pastor Heinrich Kypke (*1838-1908) Verfasser der Lentz Chronik.[55]



15. Wappen der Familie Kypke.[55]

ge Breighe i total par Guler auf), in 286millen mit ben flaid betratively. See Seguenth berinde, and four of he is Decident and Security of the Committee of th

17. Über Pastor Heinrich Kypke in der Kypke-Chronik - S. 51.[55]



14. Deckblatt der Kypke-Chronik.[55]



16. Über Pastor Heinrich Kypke in der Kypke-Chronik - S. 50.[55]



18. Über Pastor Heinrich Kypke in der Kypke-Chronik - S. 52.[55]



KUMENT IST EIGENTUM E LENTZ SCHEN ONLI

Seite 15

1. Chronik - Kap. VI - S. 183 - Abs. 1

Der pommersche Zweig

Die Söhne des General-Superintendenten Samuel Lentz II. in Stendal haben den Stamm weiter fortgepflanzt und sind die Stammhalter mehrerer Familien Zweige geworden.

Der älteste Sohn: Samuel Lenz III.

Pastor zu Egeln und Superintendent des Holzkreises

Geb. 14.07.1644 - gest. 23.05.1722

ist der Begründer des dritten pommerschen Zweiges. Letzterer hat die Schreibweise "Lenz" angenommen.

Samuel Lenz III. ist am 14. Juli 1644 zu Stendal geboren, wo sein Vater dazumal Diakonus am Dom war, studierte in Helmstedt Theologie, wurde 1669 Konrektor zu Neuhaldensleben und 1674 Prediger zu Atzendorf, zuletzt 1690-1722 Pfarrer an der Stadtkirche zu Egeln und zugleich Inspektor über die Kirchen und Pfarren des Holzkreises im Regierungsbezirk Magdeburg.

Am 23.Mai 1722 starb er in Egeln, 78 Jahre alt, und ward vor dem Altar in der Kirche begraben.

In seiner Ehe mit Ursula Sophia, weiland Herrn Wittens wohlbestellten herzoglich Braunschweigischen Amtsmanns im Kloster Neuendorf ältesten Jungfrauc Tochter waren ihm 6 Kinder (3 Töchter und 3 Söhne) geboren:

a) Christiane Elisabeth, geb. 10.07..1679 gest. 1739 als Witwe des Pastors Haffe

b) Dorothea Hedwig, geb. 21.10.1681, gest. 25.03.1739 in Halle

c) Catharina Sophie geb. 02.07.1687, gest. 25.07.1687

Die Namen der Söhne sind:

1. Samuel (IV.) geb. 27.10.1683

2. Johann Erdmann (I.) geb. 22.01.1686, gest. 16.12.1754 3. Christian Friedrich geb. 1690, gest. 1727

Anm. in Chronik: Die vom Hofrat Paul Lentz dem Samuel Lenz III. zugeschriebenen beiden Söhne - Samuel August - und - Carl Friedrich gehören laut Kirchenbuch von Aschersleben dem dortigen Stadtschultheiß Daniel Lentz zu.

Stammvater des Pommerschen Zweiges III

Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Samuel (III) Lenz.

2. Chronik - S. 199 - Abs. 1

Ein sächsischer Nebenzweig

Ein kleiner sächsischer Nebenzweig entsproß durch Daniel Lentz, welcher bereits durch den frühen, unbeerbten Tod seiner vier Söhne wieder erlosch. die kurzen Nachrichten über die wenigen Mitglieder dieses Nebenzweiges bringt zum Teil das Kirchenbuch von Aschersleben, zum Teil die Genealogie von 1842:

Daniel Lentz.

Stadtschultheiß in Aschersleben,

des Generalsuperintendenten Samuel Lentz II. in Stendal anderer Sohn, am 20. Dezember 1650 daselbst geboren, wurde kurfürstlich brandenburgischer Ober-Acciseeinnehmer des Ascherslebenschen Kreises und 1675 regierender Stadtschultheiß von Aschersleben, in welcher Würde er nur 13 Jahre gestanden, indem er bereits am 26. Juli 1688 nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr verschied und den 29. ej. (Dom. 7.p.Trin.) zur letzten irdischen Ruhe gebettet wurde, 37 Jahre, 28 Wochen, 6 Tage alt.

Der Heimgegangene hatte sich am 25. Juni 1678 zu Aschersleben mit Sophie Elisabeth Wigand, des weiland hochedlen, vesten und hochgeehrten Augusti Wigands, hochfürstlich erzbischöflichen Magdeburger Rats- und Müllerei-Voigts nachgelassenen Jungfer Tochter vermählt, welche ihm in den 10 Jahren ihrer Ehe 6 Kinder (2 Töchter, 4 Söhne) geschenkt hat.

Stammvater des Sächsischen Nebenzweiges

Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Daniel (III) Lentz.

3. Chronik - S. 200 - Abs. 1

Auf ihn bezieht sich das Lenzische Ehrengedächtnis der "Prüfenden Gesellschaft zu Halle von 1741".

Johann Christian Lentz I., Kauf- und Handelsherr in Stendal, Erbherr auf Rieda

Des General-Superintendenten Samuel Lentz II. in Stendal vierter Sohn, am 26. August 1658 daselbst geboren, erlernte die Handlung in Hamburg und übernahm 1682 das kaufmännische Geschäft seines Schwagers Ballerstädt, des Gatten seiner Schwester Anna Elisabeth Lentz in Stendal, welches er 46 Jahre lang bis 1728 geführt hat. Im Jahre 1739 fliel ihm als Mitbelehnten das Rittergut Rieda von seinem jüngsten Brudersohne, dem Dr. med. Johann Constantin Lentz in Halle (gest. 1738) anheim.

Doch genoß er dies Glück nur noch zwei Jahre. Am 1. Juli 1741 segnete er im 83 Jahre seines Alters lebenssatt dieses Zeitliche, nachdem er mit seiner Gattin Regina Schreiber, Joachim Serivers (Schreiber) Tochter in Stendal 43 Jahre lang in einer glücklichen und kinderreichen Ehe gelebt.

Auf seinem Leichensteine in St. Marien zu Stendal stehen die Worte:

"Johann Christian Lentz, Erbherr auf Reide (=Rieda), Kauf- und Handelsherr, geboren den 26 August 1658 und gestorben den 1. Juli 1741.

Darunter

Regina Lentzen geb. Schreibern zu Stendal, geboren den 23. September 1669, verheiratet mit Christian Lentz den 23. April 1685 und gestorben den 25. Juni 1728."

Der Tod des Kaufherrn Joh. Christian Lentz I. in Stendal gab der Prüfenden Gesellschaft in Halle, welcher der älteste Sohn Samuel Lentz V. mit angehörte, Veranlassung, das "wohlverdiente Ehrengedächtnis des gesamten Lenzischen Geschlechts" aufzustellen und im Druck

erscheinen zu lassen.

Bei der Überreichung desselben sprach die Gesellschaft dem trauernden Sohne in einem Sendschreiben ihr christschuldiges und herzliches Beileid aus.

Über den Heimgegangenen äußert sich das Ehrengedächtnis in höchst anerkennswerter Weise wie folgt:

"Nun trifft die Reihe Ew. Hochedelgeborenen wohlseligen Herrn Vater Herrn Johann Christian Lentz I., dessen werter Name auch nach seinem Tode allezeit in gesegnetem Andenken verbleiben wird und dem eben wegen seines jünsthin erfolgten Absterbens aus schuldiger Hochachtung und besonderer Ergebenheit vor Ew. Hochedelgeborenen dieses Ehrengedächtnis von uns gestiftet ist. Er ward geboren zu Stendal den 26. Augusti 1658 und hat im 83. Jahre seines Alters am letztverstrchenen 1. Juli 1741, mithin lebenssatt, dieses zeitliche gesegnet. Er verheuratete sich, nachdem er die Handlung erlernet, a. 1685 mit der damiligen Jungfrau Regina Schreiberin, einer eheleiblichen Tochter Herrn Joachim Scrivers in Stendal...

...Unter den vielen Wohltaten, womit ihn Gott schon in dieser Zeitlichkeit überschüttet hat, ist billig dieses zu rechnen, daß ihm, als Mitbelehnten, das Rittergut Riede im Sächsisch Merseburgschen Amte Zörbig im Jahre 1739 anheimfiel, als der letzte Besitzer desselben, Herr Johann Konstantin Lenz, mit Tode abging. Hernach so war auch dies noch nicht eine geringe Gnade Gottes, daß er 43 Jahre lang mit vermeldeter seiner lieben Ehegenossin einen recht vergnügten und gesegneten Ehestand geführet, da ihn der Herr an die 25 Kinder und Kindeskinder hat erleben lassen.

Solchem nach bestehet denn seine so zahlreiche Familie aus 6 Herren Söhnen, unter welchen Ew. Hochedelgeborenen als der Erstgeborene die Oberstelle inne haben.

Auf dem Leichensteine der beiden Ehegatten befindet sich außerdem das Lentzsche Wappen, doch nicht mit dem Faunus, sondern mit einem geflügelten Engel.

Ihrer Ehe entstammten 6 Söhne und 1 Tochter. Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Johann Christian (I.) Lentz.

4. Chronik - S. 223 - Abs. 1

Paul Lentz, Landgräfl. hess. Hof- und Kammerrat in Helmstedt geb. 24.11.1661, gest. 10.10.1705

Des Generalsuperintendenten Samuel Lentz II. in Stendal fünfter Sohn, am 24 November 1661 daselbst geboren, - er besuchte bis zu seinem 15. Jahre die Stadschule in Stendal, deren gelehrter Rektor M. Henricus Hornejus sich alle Mühe gab, einen guten Grund der Wissenschaften in ihm zu legen. Nachdem er hierauf in den Schulen zu Aschersleben und Magdeburg den Wissenschaften weiter obgelegen und die Reifeprüfung mit Ehren bestanden, bezog er die Universität Jena, um die Rechte zu studieren. Als candidatus juris übernahm er eine Hofmeisterstelle bei einem Herrn von Throtha, trat auch eine Reise nach Holland an. Als er von dort zurückkam, wurde er zuerst Aktuar in Weserlingen, hernach Sekretär ebendaselbst und endlich Rat bei der Kammer des Landgrafen Friedrich von Hessen-Homburg.

Allein als das gedachte Amt an Preußen zurückgegeben wurde, zog er nach Helmstedt und erhielt den Titel eines Hof- und Kammerrats. 🤝

Auch wissenschaftlich ist er hervorgetreten, indem er eine Geschichte der Erzbischöfe von Magdeburg lateinisch geschrieben. Bald nach seinem Tode wurde dieselbe mit einem Vorwort des gelehrten Rektors Walter zu Magdeburg neu herausgegeben. In diesem Vorwort ist zugleich das Lebensbild des Hofrats sehr würdig gezeichnet.

Der Landgraf von Hessen erhob den verdienstvollen Mann zu der Würde eines Geheimen Rats, dieser lehnte jedoch in seiner Bescheidenheit den Titel ab.

Bald darauf starb er zu Helmstedt am 18. Oktober 1705, erst 49 Jahre 11 Monate alt.

Kurz vor seinem Ende ermahnte er seine Gattin und Kinder, daß sie im rechten Glauben und gottseligen Wandel bis ans Ende blieben und empfahl sie in herrlichem Gebete der Gnade des Heilandes.

Sein Biograph beschreibt ihn als ein tief religiösen Mann und hebt besonders seine friedfertige Gesinnung und Wohltätigkeit gegen die Armen hervor.

Im Jahre 1690 hatte der Hofrat Paul Lentz sich mit Hedwig Elisabeth, der Tochter des dänischen Oberleutnants und Kommandanten Marcus Ewald, zu Breitenburg, Witwe des landgräflichen Hofrats Henricus Bennen zu Hötensleben (Kreis Neuhaldensleben) vermählt, welche ihm 6 Kinder (3 Töchter und 3 Söhne) geboren hat.

Stammvater des Oldenburgischen Zweiges. Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Paul Lentz.

5. Chronik - Kap. VI - S. 181 - Abs. 21

Konstantin Lentz

Königl. preußischer Oberamtmann auf Petersberg, Besitzer des Rittergutes Rieda und des Freigutes Löbersdorf sowie einiger Talgüter in Halle

geb. 06.08.1664, gest. November 1737

hielt sich in seiner Jugend zu Atzendorf und hiernach zu Aschersleben bei seinem älteren Bruder Daniel auf, wo er die Schule besuchte. Hernach legte er sich so lange auf die Landwirtschaft, bis er imstande war, als Amtmann von dem hochadeligen Beltheimischen Hause in Glentdorf bei Braunschweig und hernach auch in Ostrau bestallt zu werden.

Kurze Zeit darauf zog er nach Hohenziaz in Magdeburgische, auf welches hochadelige Brandische Gut er ein Kapital vergeschossen het

Im Jahre 1713 wurde er durch Ankauf des unter das Amt Zörbig gehörigen Rittersitzes, namens Riede (der amtliche Name ist Rieda) ein Vasall von Sachsen-Merseburg und baute dasselbe neu auf.

Der Kaufvertrag über das Gut Rieda zwischen der Königl. sächsischen Rentkammer und dem Oberamtmann Konstantin Lentz ist unter dem 20. Juli 1713 vollzogen worden.

Nach den Dresdner Lehnsnachrichten haben dieses Gut seit 1529 die von Pfuhl, v. Krosigl, v. Rauchhaupt, v. Dieslaus, ingleichen die Brendel, die Bornemänner, die Mucrene, die Predele, die Reicharde, die von Zaschnitz u.a.m. besessen.

Im Jahre 1719 bezog der p. Lentz als Oberamtmann den hohen Petersberg und hat das dasige Königl. preußische Amt 11 Jahre lang in Pacht gehabt, welches er auch mit den neuangelegten Gebäuden in den Stand gebracht, in welchem es sich noch jetzt befindet.

In der Kirchenchronik von Petersberg ist hierüber Folgendes ausgesagt:

"Unter dem Oberamtmann Konstantin Lentz wurde 1726 das Amt an den Fuß des Berges verlegt und die Ökonomiegebäude an dem Brunnen neu aufgeführt. Dies war für die Wirtschaft gewiß von großem Vorteil, die nur mit großer Beschwerde sich vom Gipfel des Berges betreiben ließ, dagegen auf die Erhaltung der alten Klostergebäude (ehedem Barfüßer-Mönchskloster) von nachteilitem Einflusse. Was von Material an denselben brauchbar war, wurde bei dem Neubau verwendet. Ein altes Gebäude nach dem anderen ging ein, weil man es nicht mehr brauchte und die Steine benutzen wollte, und bald waren neben dem Pfarr und Schulhause nur noch Ruinen vorhanden, die man je mehr der Berg angebaut wurde, um so mehr zu benutzen suchte."

Am schwierigsten war früher die Wasserversorgung der zahlreichen Gutsinsassen und der Haustiere gewesen. Das Gut musste dieserhalb Esel halten, welche Tag für Tag den Wasserbedarf vom Fuße des Berges auf die Höhe tragen mußten. Auch die alten Mönche hatten namentlich für ihre Badezellen enorme Wassermassen nötig. Zum Trinken brauchten sie es weniger, da sie zur Stillung ihres Durstes den Klosterwein vorzogen. Noch heute liegt oben auf dem Berge die "Badewiese" der Mönche.

Der Oberamtmann Konstantin Lentz kaufte während seiner Pachtzeit auch das Allodium und Peterbergische Freigut Löbersdorf bei Rieda. Endlich ward er 1729 durch Anschaffung einiger Talgüter ein Pfänner in Halle und ließ sich nach Abtretung des Amtes Petersberg (1730) hier häuslich nieder, doch konnte er seine Ruhe nur noch etwa 7 Jahre genießen.

Über sein Ende berichtet das Kirchenbuch vom Petersberg kurz wie folgt:

"Den 17. November 1737 ist Herr Konstantin Lentz, königl. preußischer Oberamtmann hierselbst wie auch Pfänner zu Halle, desgleichen Erb- und Lehnherr auf Rieda, nachdem er in Halle selig verstorben und auf Konzession des hochl. Konstistorri zu Magdeburg auf dem Berg allhier geführet worden, in seinem gemauerten Begräbnisse beigesetzt und mit einer Leichpredigt beehret worden, da er sein Leben gebracht auf 73 Jahre 3 Monate und 8 Tage.

In seiner Ehe mit Margarethe, des Amtmannes Dietrich zu Emmeringen inm Halberstädschen Tochter wurde ihm 1 Tochter und 5 Söhne geboren.

Die Tochter Christiane Margarethe, geb. 1709 starb am 22.01.1727 und wurde am 2. Febr. ej. a. auf dem Petersberge mit einer Leichpredigt zur letzten Ruhe bestattet.

Die fünf Söhne heißen:

1 Valentin August geb. 1704 2. Johann Erich geb. 1705 3. Friedrich Ludwig geb. 1708 Carl August geb. 1711, o

Carl August geb. 1711, gest. 1738

Johann Konstantin geb. 1714, gest. 01.04.1739

Mit dem frühzeitigen Tode sämtlicher Söhne erlosch dieser Seitenzweig der Familie. Als der Vater starb, lebten nur noch die beiden jüngsten Söhne, um ihm im Tode bald nachzufolgen.

Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Konstantin Lentz.

6. Chronik - Kap. VI - S. 184 - Abs. 3

Johann Erdmann Lenz (I.)

des Superintendenten Samuel Lenz III., welcher dazumal Pastor in Atzendorf in der Altmark war, anderer Sohn, am 22. Januar 1686 daselbst geboren, besuchte die Schulen zu Stendal, Halberstadt und Ouedlinburg.

Darauf zog er, um Theologie zu studieren, nach Jena und später nach Halle. Nach vollendeten Studien hielt er sich einige Jahre in Schlesien bei einem Herrn von Schickfuß in Kondition auf. Von da kam er nach Egeln wieder zurück und verschonte (unterstützte) den Herrn Vater mit Predigen in seinem Amte.

Er hat auch sonst noch verschiedene junge Herren informieret. Endlich wurde er Feldprediger beim gräflich Schulenburgschen Grenadier-Regiment zu Pferde, welches damals in Landsberg a. W. im Quartiere lag, da des Herrn Grafen von der Schulenburg Hochgeboren, Sr. Königl. Majestät in Preußen Generalmajor Gelegenheit gehabt, des jungen Predigers Dexterité un Gelehrsamkeit einzusehen.

Endlich aber ward er anno 1734 zum Pastor von Osmünde bei Halle berufen, zu welcher Pfarre 6 große Dörfer gehörten. Hier mußte er neben der Seelsorge die große Ackerwirtschaft führen, hatte 8 Dienstleute auf dem Hofe und ließ täglich Holz fahren, wel er die warmen Stuben sehr liebte. Eine Eigentümlichkeit war, daß er gern und viel rauchte, - er zahlte für das Pfund Rauchtabak 1 Dukaten, da er schlechten Tabak nicht riechen mochte.

Bei der Sparsamkeit seiner Gattin und den großen Einnahmen der Pfarre sparte er ein kleines Vermögen, was später seiner Witwe und den Kindern sehr zugute kam.

Dabei war er ein truer und gewissenhafter Seelenhifte, von seinen Gemeinden aufrichtig geliebt. Am 6. Dezember 1754 entschlief er, im Alter von beinahe 69 Jahren.

Auf seinem an die Mauer der Kirche gelehnten Leichensteine findet sich folgende eigenartige Inschrift: "Sterblicher! Bist du kein Stein, so lies diesen Stein! - Denn dieser Stein ist es Alles, was die hiebei ruhenden Menschengebeine aus dieser Eitelkeit davon getragen. Es sind die Gebeine des Hochwohlehrwürdigen Herrn Johann Erdmann Lenz, weiland treuwachsamen Pastoris in Osmünda, dessen Vater der Hochwohlehrwürdige Herr Samuel Lentz, weiland Königl. Preuß. Inspetor im Holzkreise und Pastor in Egeln, und die Frau Mutter, die Hochedle Ursula Sophia, weiland des Hochedeln Herrn Witte, Herzoglich Braunschweigschen Amtsmann im Kloster Neuendorf älteste Jungfrau Tochter, von welcher er anno 1686 den 22. Januar geboren und anno 1727 zum Feldprediger, von da aber anno 1734 zußeste anhero vocieret worden. Hat er sich hierauf anno 1738 den 22. April mit der Hochedlen Johanna Dorothea, Herrn Hübners, Pastoris in Dieslau, ältesten Jungfrau Tochter verehelicht, auch mit derselben zwei Söhne und eine Tochter gezeuget. Nachdem er 7 Jahre als Feldprediger und 20 Jahre allhier die Herde Christi geweidet und 68 Jahr 10 Monat und 2 Wochen gelebt, hat ihn der Erzhirte und Bischof unserer Seelen 1754 den 6. Dezember abgerufen."

Auf diesem künstlich gearbeiteten Leichensteine ist oberhalb der Grabschrift das Relief-Bild des Verstorbenen angebracht, - rechts von dem Medaillon die Statue des Glaubens mit dem Kreuz, links der Todesengel mit dem Stundenglas und der umgekehrten Fackel. Oben darüber ein Palmzweig. Unten am Postament stehen zwei Verse:

"Vergeßt, o Menschen, was dahinten, Wenn ihr wollt dort was Bess´res finden" und "Kein Tod kann die ungläublich machen, Die bis ans Ende beten, wachen!"

Seine 3 Kinder:

1. Johann Samuel, geb. 09.12.1741 2. Johann Erdmann (II.) geb. 01.03.1746 3. Johanna Dorothea geb. 21.06.1753

(welche später den Pastor Matthisson zu Elsdorf bei Halle, einen Verwandten des bekannten Dichters "von Matthisson" heiratete)

überlebten mit der Mutter den Heimgegangenen.

Die Witwe zog nach Halle und kaufte hier ein zweistöckiges altmodisches Haus mit zwei Erkern und nahm Studenten in Kost und Pflege, die sie weidlich durchbläute, wenn sie zu übermütig wurden.

Sie soll mit 90 Jahren einen Franzosen, der 1807 ihre Wohnung auszurauben beabsichtigte, die Treppe hinuntergeworfen haben, daß ihm Hören und Sehen verging.

Bei allem Mut und aller Energie, die sie besaß, war sie eine tief innerliche fromme Seele. Ihr altes Predigtbuch, in welchem sie fleißig las, hat sie dem Schulzen in Osmünde vermacht. Sie ging, 96 Jahre alt, in Frieden heim.

Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Johann Erdmann (I.) Lenz.

Chronik - Kap. VI - S. 185 - Abs. 4
 Christian Friedrich Lenz,
 Dragonerleutnant, geb. 1690 - gest. 1727

des Superintendenten Samuel Lenz III. in Egeln dritter und jüngster Sohn, im Jahre 1690 daselbst geboren, besuchte die Schulen zu Stendal und Halberstadt und mußte dann Kriegsdienste unter dem preußischen General du Baine nehmen. Er war Dragonerleutnant im Regiment des Herrn von Wenden, ward aber 1727 auf der Werbung in Polen erschossen, er liegt in Rummelsburg begraben. Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Christian Friedrich Lenz.

8. Chronik - Kap. VI - S. 186 - Abs. 5

Johann Samuel Lentz Soldat, geb. 09.12.1741

war ein "Bruder Lustig", ging unter die Soldaten und nahm Kriegsdienste im Auslande, wo er verschollen ist. Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Johann Samuel Lenz.

9. Chronik - Kap. VI - S. 186 - Abs. 6

Johann Erdmann Lentz II.

Pastor prim an der St. Petrikirche in Stettin, geb. 01.03.1746, gest. 09.07.1826

des Pastors Johann Erdmann Lentz I. in Osmünde jüngerer Sohn, am 1. März 1746 daselbst geboren, war beim Tode seines Vaters erst 8. Jahre alt und kam ins Hallesche Waisenhaus. Er hat nachmals oft von der Strenge erzählt, mit welcher die Waisen damals dort behandelt wurden.

Das Mittagessen war spartanisch, sehr einfach. Die Zöglinge durften bei Tische kein Wort sprechen und nur mit dem Finger winken, wenn sie ein Stück Brot zu haben wünschten. In ihrer freien Zeit waren sie aber oft auch recht heiter.

Von Ostern 1760 an studierte Johann Erdmann Theologie auf der Universität Halle. Zwei Jahre später hielt er bei einer festlichen Gelegenheit eine Rede über das Thema: "Quantam vim habeat fiducia in Christo posita, Hussi exemplo declar: germanice"

Am 25 Oktober 1762 hielt er auch eine lateinische Rede über "Causae interitus litterarum latinarum'

Nach vollendeten Studien wurde er Hauslehrer. Als er eines Tages mit seinen Zöglingen spazieren ging, begegnete ihnen der alte Fritz, welcher sich huldvoll in ein Gespräch mit dem Kandidaten einließ und ihm schließlich einschärfte "Erzieh er mir die Junker ordentlich!"

Im Jahre 1769 ging er nach Kirchberg i. Schles., wo er im Hause des Kaufmanns Menzel, von Lomnitz genannt, dem Amte eines Lehrers vorstand. Als er aber dort keine nähere Aussicht zur weiteren Beförderung fand, so kehrte er nach Halle zurück und erhielt gleich darauf den Antrag, als Hofmeister in das Haus des Obersten und Königl. Flügeladjutanten, nachmaligen Generalleutnants und Gouverneurs von Glatz, von Götzen, einzutreten.

Nachdem er dessen ältesten Sohn ungefähr 2 Jahre hindurch unterrichtet, empfahl ihn derselbe dem General v. Hake bei künftig entstehender Balanz im Regiment zum Feldprediger.

Er mußte sich hierauf dem Regiment persönlich vorstellen, erhielt nach der am 21. Juni 1772 vor demselben gehaltenen Probepredigt die sichere Anwartschaft auf die Zukunft, und nach der Berufung des Feldpredigers Laugner zum pastor in Jasenitz wurde ihm die Vokation zum Feldprediger des v. Hakeschen Regiments, die am 2. Februar 1775 unterzeichnet war, nach Potsdam übersandt, worauf er am 23. April in dortiger Garnisonkirche zu seinem Amte geweiht wurde und 31. Dezember vor dem Regiment selbst in Stettin seine Antrittspredigt hielt. am 8. April 1778 ging er mit dem Regiment bei ausbrechendem bayerischen Erbfolgekriege zu Feld und kam mit demselben 3 Juni 1779 wieder zurück.

Als hierauf der bisherige Feldprediger des herzogl. Beverschen Regiments und königl. Gouvernements- und Garnisonpredigen nach Groß-Rischow bei Pyritz versetzt ward, so wurde ihm die Gouvernements- und Garnisonpredigerstelle über die Stadt un Stettin übertragen, dazu eine am 12. April 1782 unterschriebene besondere Vokation ausgefertigt.

1785 wurde ihm das Pastorat zu Greifenberg U./M. nach dem Tode des Pastors Friedr. Wilh. Dahrenstädt angetragen; wichtige Gründe

aber nötigten ihn, diesen Ruf abzulehnen.

Nachdem er 14 Jahre dem Könige in der Armee gedient und der älteste Feldprediger von allen vor- und hinterpommerschen Regimentern geworden, ward er 19. August 1789 zum Pastor an der Peter- und Paulskirche in Stettin berufen und 5. April 1790 öffentlich eingeführt, worauf er 3. Oktober die Führung dieses Amtes antrat.

Am 5. April 1825 feierte er sein 50 jähriges Amtsjubiläum. Er starb 9. Juli 1826 und wurde 11. Juli seinem Wunsche gemäß auf dem französisch-reformierten Kirchhofe beigesetzt. An seinem Sterbetage wurde der bisherige Konrektor und Prediger zu Greifenberg, Franz Otto Succo (sein Schwiegersohn) zu seinem Substituten eingeführt.

Sein jüngster Sohn Gustav Lenz hat im "Frühlingsleben" ihn treffend charakterisiert, wovon hier noch einige Züge mitgeteilt werden:

"Meines Vaters theologische Richtung und der Inhalt seiner Predigten war streng biblisch und rechtgläubig; er amtierte genau nach der alten, von Bugenhagen verfaßten pommerschen Kirchenordnung und Agende, deren gesalbte Formulare zu den geistlichen Amtshandlungen mir dadurch so lieb und wert geworden sind, daß ich sie von Kind auf aus seinem Munde, mit besonderem Nachdrucke gesprochen, sonntäglich hörte; denn er hielt streng darauf, daß ich alle Sonn- und Feiertage in die Kirche ging.

Die schwere Belagerung Stettins in der Franzosenzeit (1812) hielt mein betagter Vater mit mir und Schwester Alolphine bei seiner Gemeinde treulich und furchtlos aus und litt Hunger bei verschimmeltem Brot und Pferdefleisch, während die Mutter mit den anderen Kindern die Stadt verlassen mußte, weil nicht alle in Stettin Unterhalt fanden"

"Mein Vater war wie alle seine Voorfahren munteren Temperamentes, von einem heitern, aufgewckten und arbeitsamen Geiste belebt, heftig, aber offen und ehrlich, unverdrossen und gemütlich, sparsam, aber im Interesse seiner Kinder, besonders seines jüngsten Sohnes, dem er gern ein kleines Erbteil zum Studieren hinterlassen wollte. Er hatte eine kernige Natur und kräftige Gesundheit."

Etwa ein Jahr vor seinem Tode aber, als er dem 80. Lebensjahre nahe war, tat er in seiner Schlafkammer einen schlimmen Fall, als er eben aufgestanden war und mit dem Pantoffel hinter dem Fußgestell seines alten Feldtisches am Bette stecken blieb. Er konnte sich nicht allein aufrichten. Ich sprang aus dem gegenüberstehenden Bette und half ihm mit großer Mühe und Anstrengung auf einen Stuhl. Der alsbald herbeigerufene Arzt erklärte es für einen Beinbruch an der Hüfte, behandelte ihn aber nicht richtig.

Trotzdem heilte das Bein und nach einigen Monaten bestieg er, obwohl noch hinkend, wiederum die Kanzel und predigte kräftig."

Bei seinem 50 jährigen Amtsjubiläum am 25. April 1825 hielt er noch eine kraftvolle erbauliche Predigt. Seine Stettiner Amtsbrüder überreichten ihm als Festgeschenk die v. Meyersche revidierte Bibel, eine Stutzuhr und ein Jubelcarmen "Feierlänge" von Diakonus Balzer an der St. Jakobikirche gedichtet.

Der betagte Bischof Engelken, sein langjähriger Freund, überreichte ihm zwei Kränze mit folgendem, auf seidenem Bande gedruckten Gedichte:

Gedacht, empfunden und bewundert Prangt Deine Heilverkünderbahn Mit einem lichten Halbiahrhundert Und reget Jubelstimmen an!

Caecilia in jeder Flöte Spricht Deines heil'gen Jubels Sinn! Schon Deine ersten Morgenröte Wies wonnig auf Dein Heute hin; Nimm diese beiden Lenzeskränze, Verjünge Dich, Sei Lenz im Lenze!

Einen Orden hat der Jubilar sich verbeten, aber ein Königliches Gnadengeschenk von 200 Talern nahm er dankbar an. Ein ministerielles Rekcript vom 27. März 1825 hatte ihm außerdem ein Stipendium für seinen jüngsten, zum Studium der Theologie bestimmten Sohn

Durch das lange Fußleiden war seine Kraft jedoch gebrochen. Auf seinem Sterbebette betete er: "Gott sei mir armen Sünder gnädig!" Er starb an Altersschwäche, ohne schweren Todeskampf am 09. Juli 1826 und wurde, wie bereits oben gesagt worden, auf dem bei den Stettiner Anlagen schön gelegenen französisch-reformierten Kirchhofe begraben.

Konsistorialrat Richter hielt ihm die Leichenrede am Grabe.

Sein lebensgroßes Ölbild, welches die Prinzessin Elisabeth hatte malen lassen, hängt in der Petrikirche.

Pastor Johann Erdmann Lenz II. hatte sich, bereits 42 Jahre alt, am 20 Februar 1788 mit Albertine Elisabeth Auguste Sauer (geb. 22.09.1765), Tochter des Kriegs- und Hofrats der Prinzessin Elisabeth Ernst Heinrich Sauer, der zugleich Ober-Buchhalter an der Kriegskasse in Stettin war, vermählt.

Sie soll eine große Schönheit und ein Liebling der Prinzessin Elisabeth gewesen sein, an deren Hofe sie aufwuchs und sich die feine Hofsitte, Sauberkeit und Ordnungsliebe, nicht aber die Untugenden jener berüchtigten, leichtsinnigen, aber gutmütigen Prinzessin und ihres Hofes aneignete.

Ihre Mutter war eine geborene von Mützel und ihre Großmutter eine geborene von Menadien von der französischen Kolonie und gehörte zu den refugiés, sie soll sogar von den Montomorencys und Colignys herstammen.

Ihr Gatte liebte sie schwärmerisch. Davon zeugen mehrere, noch in den Familien-Akten vorhandene, ihr gewidmete Gedichte, in dem überschwänglichen Stile der damaligen Zeit verfaßt.

Sie hat ihm 9 Kinder (5 Söhne und 4 Töchter) geschenkt.

Die Namen der Söhne sind:

- Ferdinand. geb c. 1789. gest. 1812
- 2. Adolf. gest. c. 3 Jahre alt
- 3. Franz Theodor Constantin, geb. 24.02.1796, gest. 04.05.1871 4. Eduard. gest. c. 2 Jahre alt
- 5. Gustav Leopold Ottomar, geb. 24.11.1808, gest. 08.10.1891



Die Töchter heißen:

a) Franziska, gest. 8 Tage alt

b) Wilhelmine Else, von den Ihren Minna genannt, gest. 1831, vermählte sich mit dem buchhändler und Stadrat Gutberlet (Nicolaische Buchhandlung) in Stettin und hinterließ 3 Kinder

c) Adolphine, geb. 11.12.1800, gest. 03.03.1889, cop. 20.09.1826 mit Pastor Otto Succo an St. Petri in Stettin (gest. 1842), sie hatten 5 Kinder

d) Ida, geb. 17.01.1804, gest. 20.04.1889, Gattin des Pastors Heinrich Sauer in Alt-Holziglow bei Stolp (7 Kinder)

Die Mutter lebte noch 19 Jahre im Witwenstande. Sie wohnte zuerst im alten Pfarrwitwenhause, später im neuen Pfarrhause bei ihren Kindern und sorgte treulich für die weitere Ausbildung ihres jüngsten Sohnes.

Sie starb im Hause und in den Armen ihrer Tochter Adolphine, im Alter von 80 Jahren, am 31. März 1845 mit den Worten auf die Frage "Was möchtest du noch haben?" - "Auf dieser Welt nichts mehr!".

Sie ruht im Grabe neben ihrem Gatten. Der einfache Grabstein auf beiden verbundenen Gräbern trägt die Inschrift:

"Hier ruhen in Gott der Pastor an St. Petri Johann Erdmann Lenz und seine Ehegattin Auguste Sauer"

Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Johann Erdmann (II.) Lenz.

10. Chronik - Kap. VI - S. 189 - Abs. 7

Ferdinand Lenz,

Kaufmann in Stettin, geb. c. 1789, gest. 1812

Er erlernte in Stettin die Handlung, wurde aber 1812 einberufen, als Ulan den französischen Feldzug gegen Rußland mitzumachen. Er kamnicht wieder zurück.

Jedenfalls ist er mit dem fliehenden Franzosenheer unterwegs in Hunger und Frost umgekommen. Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Ferdinand Lenz.

11. Chronik - Kap. VI - S. 190 - Abs. 9

Franz Theodor Constantin Lenz Oberst a.D. in Stolp, geb. 24.02.1796, gest. 04.05.1871

hat mit 17 Jahren als freiwilliger Jäger die deutschen Befreiungskriege mitgemacht und im Bülowschen Korps außer in kleinen Gefechten in den großen Schlachten bei Großheeren, Leipzig und Ligny mitgekämpft. Beim Sturm von Leipzig ward er mitten auf der Straße von einer matten Kartätschenkugel auf die Brust getroffen.

Nach einem heftigen Blutsturz fiel er wie tot um. Ein Kamerad schleppte ihn auf die Seite an ein Haus heran, ward aber neben ihm von einer Kugel tödlich getroffen.

Lange lag der junge Lenz besinnungslos da, an jenes Haus gelehnt. Da tritt eine vornehme Dame heraus, läßt ihn aufheben und in ihr Haus tragen. Mehrere Tage blieb er bewußtlos. Als er aber unter sorgfältiger Pflege aus seiner Ohnmacht wieder erwachte, fragte die Dame ihn nach seinem Namen und Heimatsort. Und siehe! Seine Lebensretterin war eine Jugendfreundin seiner Mutter, eine Frau von Bornstedt.

Sie sorgte hinfort mütterlich für ihn und ließ nicht zu, daß er ins Lazarett gebracht wurde, wo damals der Typhus furchtbar herrschte und viele Hunderte hinraffte. Nach seiner baldigen Wiedergenesung marschierte er mit dem siegreichen Heere noch nach Frankreich hinein.

Auf dem Schlachtfelde von Ligny ernannte der greise Feldmarschall Blücher ihn zum Leutnant im 1. pommerschen Inf.-Regt. Nr. 2.

Nach Beendigung des Krieges besuchte er zu seiner wissenschaftlichen Ausbildung noch 3 Jahre lang die Kriegsakademie und wendete sich dann zum Dienst im Ingenieurkorps.

Weil die militärische Laufbahn ihm doch viel Geld kostete, pfegte sein Vater an ihn zu schreiben: "Mein mir sehr teurer Sohn!"

Im Jahre 1824 wurde er Hauptmann in Danzig. Hier ward er 1829 durch eine rettende Tat in weiteren Kreisen bekannt. Die Weichsel hatte ihre Dämme durchbrochen und bedrohte das Leben vieler Bewohner des Landes. Da sprang Hauptmann Lenz in Gemeinschaft mit dem ihm befreundeten Hauptmann, späteren General von Winterfeld und einigen Mannschaften in ein Fischerboot, führte es durch die wilden Wogen zu den wasserumrauschten Häusern und brachte deren Bewohner ans sichere Land.

Mit seinem liebewarmen, tatkräftigen Herzen wandte er sich auch anderen Notständen zu und suchte für diese in der Armenpflege, durch Gründung von Darlehns- und Armenkassen, durch Errichtung von Erziehungshäusern und Zufluchtsstätten für arme und verwahrloste Kinder Abhilfe zu schaffen.

Als Major und Abteilungs-Chef nach Stettin versetzt, scharten sich 1848 unter seiner Führung die Königstreuen Stettins um das alte Preußenpanier: "Mit Gott für König und Vaterland". Es bildete sich dort der noch heute bestehende "patriotische Bürgerverein".

Das Jahr darauf ward er von Sr. Majestät zum zweiten Kommandanten der Festung Stettin ernannt Als Platzmajor hat er die so sehr beliebt gewordene Parkanlagen auf dem alten Stettiner Kirchhofe geschaffen.

In Stolp, wohin er sich nach seinem Austritt aus dem stehenden Heere 1854 als Oberst a. D. zurückgezogen hatte, wirkte er gleichfalls mit voller Hingebung für die konservative Sache. Auch hier hat er zur Verschönerung der Anlagen vor der Stadt verständnisvoll mitgewirkt.

Er war Ritter des Roten Adler-Orderns 3. Klasse und des Hohenzollerschen Hausordens.

Wegen seine ritterlichen Wesens und seiner unverwüstlichen Humors stand er nicht bloß bei der Bürgerschaft der Stadt in Ehren war auch bei dem Adel der Umgegend ein stets gern gesehener Gast, ein besonderer Liebling seiner Schwestern.

Am 4. Mai 1871 entschlief er, allgemein betrauert. Er hatte sich 1824 als Hauptmann mit der ebenso schönen, als lieber

Henriette von Puttkamer aus dem Hause Barnow, einer Cousine der Fürstin Bismarck vermählt, aus welcher Ehe eine Tochter und 3 Söhne entsprossen sind.

Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Franz _Theodor_ Constantin Lenz.

12. Chronik - Kap. VI - S. 192 - Abs. 11

Gustav Leopold Ottomar Lenz Superintendent in Wangerin

Sein Vater war bei seiner Geburt bereits 64, die Mutter aber erst 44 Jahre alt.

Gustav Lenz hat seinen Kindern seine lebensvoll und mit Humor geschriebene Biographie in dem "Frühlingsleben" und in den "Lenzensblüten" hinterlassen, so daß der Chronist hier nur aus dem Vollen zu schöpfen braucht.

In seinem 14 Lebensjahre wurde er von seinem Vater in der Petrikirche eingesegnet. An diesem feierlichen Tage machte er sein erstes Gedicht.

Sechs Jahre später, zu Michaeli 1828, bestand er die Abgangsprüfung und erhielt das Zeugnis Nr. 2 "mit Auszeichnung". Er bezog nunmehr die Universitäten Berlin und später Bonn, um Theologie zu studieren. In Berlin gründete er im Verein mit anderen pommerschen Musensöhnen und Verbindung, die auf sittlichen Grundlagen beruhte und hauptsächlich ernstere wissenschaftliche Unterhaltung, daneben aber auch fröhliches Zusammensein an wöchentlichen Kneipabenden bezweckte.

Weil jedoch die meisten von ihnen nur einen geringen Wechsel hatten und oft von "Pump" lebten, nannten sie diese Verbindung "Lumpumpia". Zur Einweihungsfeier machte Studiosus Lenz ein humoristisches Gedicht.

Von Berlin aus führte er mit zwei befreundeten Studiengenossen in den großen Ferien eine interessante und genußreiche Studienreise in die süddeutschen Alpenländer: Steiermark, Salzburg und tirol aus, die er in seinem "Frühlingsleben" mit Humor beschrieben hat.

Einen besonderen Hochgenuß aber gewährten ihm die Gesangstunden und Vorträge in der Berliner Singakademie, in welche er auf Löwes Empfehlung aufgenommen wurde und unter Zelters, Mendelsohns, Rugenhages und Grells Leitung in den klassischen Oratorien v. S. Bach, Händel, Haydn, Braun pp. mitwirkte.

Den tiefsten Eindruck machte er auf ihn Sebastian Bachs Matthäus-Passion, die Felix Mendelsohn damals, nachdem sie ein jahrhundert lang im Leipziger Archive im Staube verborgen und unbekannt dagelegen, wieder ans Licht beförderte und selbst einübte.

Die berühmtesten Professoren damaliger Zeit, Schleiermacher, Neander und Ritsch gaben ihm nachhaltige Anregungen für sein wissenschaftliches Streben und inneres Leben.

Nach vollendetem Trienium kehrte er nach Stettin zurück und wurde im Pfarrhause von seinem Schwager Succo, bei dem auch seine Mutter wohnte, freundlich aufgenommen. Er fand als Hilfslehrer in der Bretonschen höheren Töchterschule eine seinen Wünschen ganz entsprechende Stellung und übte sich dabei Sonntags im Stettiner Arbeitshause im Predigen.

Im November 1832 machte er sein erstes und 7. August 1834 sein zweites theologisches Examen. Ein Jahr später erhielt er durch das Königl. Konsistorium die Pfarre Gützlaffshagen, Syn. Treptow an der Rega, nachdem er am 2. Juli 1835 vom Bischofe zum Amte geweiht worden.

Wohl war das Pfarreinkommen nur gering: 600-700 Taler jährlich und das alte Pfarrhaus litt bereits an vielen Gebrechen. Beim Eintritt in die altertümliche Haustür ging es abwärts wie in einen Keller hinein. In der Putzstube rechts hatte sich ein Balken auf den Ofen gesenkt, und unter dem Sopha dieses Prunkzimmers warfen die Maulwürfe ihre Hügel auf, - im Winter drang der Schnee hinein. Insonderheit war die Küche zeitweise überschwemmt so daß die junge Pfarrfrau dann ihre liebe Not hatte und auf hohem Rothurn in Holzpantoffeln einhergehen mußte.

Trotz alledem aber waren die 11 Amtsjahre in Gützlaffshagen rechte Segensjahre für den jungen Pfarrer wie für seine Gemeinde. Es war eine überaus bewegte Zeit, die Zeit des "geistlichen Ringens und Regens am Ostseestrande".

Gott gab ihm Gnade, daß er seine Gemeinde in der geistlichen Nüchternheit erhielt und die große Bewegung, die sich auch auf die Kinder und selbst auf Knechte und Mägde erstreckte, in geordnete und segensvolle Bahnen lenkte.

Durch das Vertrauen seines persönlichen Freundes und Gönners, des Bischofs Ritschl in Stettin ward er im jahre 1846 zum Superintendenten der Synode Labes berufen. Sein Pfarrsitz war Wangerin. Hier hat er 39 Jahre hindurch gewirkt und ist als unermüdlich treuer Arbeiter im Weinberge des Herrn von seiner Gemeinde und seinen Synodalen geliebt und geehrt worden.

Superintendent Lenz war ein eifriger Teilnehmer der von Herrn von Thadden in Trieglaff ins Leben gerufenen Konferenzen und Mitbegründer der Naugarder und späteren Camminer Pastoral-Konferenzen, von welchen Gegenströme bis weit über Pommern hinaus sich ergossen.

Im Jahre 1848 hat er unentwegt als Patriot für seinen König und für das Vaterland in der Bresche gestanden und hat die Fahne des Königtums von Gottes Gnaden hochgehalten. Zweimal hat er auch als Führer von Deputationen vor dem großen Kaiser in Berlin gestanden, das eine Mal in der Konfliktzeit, um den Landesvater des felsenfesten Vertrauens seiner treuen Pommern zu versichern, - das andere Mal mit der Bitte um schutz des lutherischen Bekenntnisses bei Einführung der neuen Kirchengemeinde und Synodalordnung. Letzteres wurde der Deputation huldvollst zugesagt.

Lenz war ein Mann der Kirche, besonders als Liturg begabt, ein tüchtiger Kenner der alten pommerschen Kirchenordnung, ein Freund der Lieder unserer Kirche. Er hat den "Entwurf einer Agende" und eine "Sammlung von Vespern und Metten" herausgegeben und in seiner Gemeinde fleißig liturische Gottesdienste gehalten. Mit seiner klangvollen Stimme sang er jeden Sonntag einige Teile der Liturgie, besonders beweglich und schön das "Nune dimittis" d. h. "Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren".

Er war zugleich ein warmer Freund des Volkes, besonders der Jugend, ein rechter Kinderfreund. Das "Volksliederbuch", welches er herausgegeben, hat in Pommern weite Verbreitung gefunden und die 14. Auflage erlebt.

Der reich begabte und vielbeschäftigte Mann hatte einen kindlich-fröhlichen Charakter, der so recht wohltuend in seiner Häuslichkeit seinem gemütvollen, heiteren Familienleben hervortrat. In dem Wangeriner Pfarrhauses sind unzählige Gäste ein- und ausgegangen. Das war man gastfrei ohne Murmeln.

Jeder nahm einen Segen mit. Jeder freute sich an dem frischen, heiteren Sinn und Wort des humorvollen Mannes.

Eine besondere Begabung lag bei ihm auf dem Gebiete der Familienpoesie. Alle Erlebnisse des Hauses, des Verwandten- und Freundeskreises wußte er poetisch zu verherrlichen. Zei köstliche Gaben hat er seiner Familie hinterlassen: zwei Serien "Lenzesblüten von Gustav Frühling", eine zur silberenen und die andere zur goldenen Hochzeit der gattin gewidmet. Von seiner Selbstbiographie "Ein Frühlingsleben" sind ca. 1000 Exemplare gedruckt und unter Verwandten, Freunden und Geönnern verteilt worden.

Bei seinem 50 jährigen Amtsubiläum im Jahre 1885, welches er in Wangerin in Ehren und mit vieler Freude feiern durfte, wurde er durch die Huld Sr. Majestät des Kaisers mit dem Roten Adlerorden 3. Kl. geschmückt

Wenige Wochen danach feierte er seine goldene Hochzeit.

Die letzten 6 Jahre verlebte er in friedlicher Ruhe als Eremitus in Friedenau bei Berlin. Seinen heiteren Frohsinn bewahrte er sich bis in die Tages seines hohen alters. Der würdige Greis, dem jeder mit Ehrfurcht und Wohlgefallen begegnete, sammelte in Friedenau noch einen großen Freundeskreis um sich. Die Kinder der umwohnenden Familien, auf welche er magnetisch wirkte, begrüßten in ihm den alle Zeit freundlichen und Freude spendenden lieben "Großvater".

Nach Gottes unerforschlichem Rat aber mußte der heitere, fröhliche Mann in den letzten vier Monaten seines Lebens noch den bitteren Leidenskelch bis auf die Hefe trinken. Doch trug er sein Kruez mit Ergebung in den göttlichen Willen und gestärkt durch manches tröstliche Lied, wie "Meine Seele senket sich hin in Gottes Herz und Hände", getröstet durch Wort und Saktrament, erquickt durch die Liebe der Seinen und der Freunde seines Hauses, überwand er die Schrecken des Todes und entschlief am 08. Oktober 1891 in Frieden.

Wie groß die Liebe und Verehrung war, die man dem edeln Greise allseitig zollte, zeigte in tiefbeweglicher Weise die Teilnahme an seinem Begräbnis.

Selbst Ihre Majestät die Kaiserin spendete in hoher Huld für sein Grab einen wunderbar schönen Kranz und ließ die trauernde Witwe und Familie Allerhöchstihrer Teilnahme versichern.

Desgleichen sandte die Fürstin Bismarck, welche der Heimgegangene von deren frühester Jugend an kannte und werthielt, der Familie ein Beileidstelegramm in den herlichsten Worten. Das Leben des Fürsten hatte der Vollendete vor Jahren in einem Heldengedichte besungen und dem fürstlichen paare zu dessen silberner Hochzeit in einem sinnigen, illustrierten Album übersandt.

Reicher Segen ist von diesem Gottesmanne ausgegangen. Er hat viele zur Gerechtigkeit gewiesen und ist manchem ein Führer zum Leben geworden.

Sein Gedächtnis wird noch lange in seiner Familie, seinen Gemeinden und bei seinen zahlreichen Freunden im Segen bleiben.

Am 29. Juli 1835 hatte er sich mit Maria Juliane Wilhelmine (geb. 01.01.1818 in Naugard), Tochter des Pastors Heinrich Döhling und dessen Gattin, verwitweten Frau Pastor Henriette Kriegel, geb. Ribbeck in Buchholz verheiratet. Aus dieser Ehe sind 9 Kinder (5 Söhne u. 4 Töchter) hervorgegangen.

Die verwitwete Frau Superintendent Maria Lenz, geb. Döhling, lebte in Friedenau noch bis 1893, wo sie im Alter von 75 Jahren, gerade am Geburtstage ihres sel. Gatten (24.11) sanft entschlief.

Von ihren fünf Söhnen pflanzten die beiden Pastoren: Johannes Erdmann III. und Gotthold den pommerschen Zweig fort. Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Gustav Leopold Ottomar Lenz.

13. Chronik - Kap. VI. - S. 191 - Abs. 12

Franz Rudolp Hermann Lenz Hauptmann, gest. 29.05.1887

Er trat 09.08.1842 in das Kadettenkorps ein, avancierte 08.06.1847 zum Leutnant und 13.11.1860 zum Oberleutnant im Inf.-Regt. Nr. 50.

Am 13. November 1866 ward er als Hauptmann zur Disposition gestellt, mit der Berechtigung, die Armee-Uniform tragen zu dürfen.

Am 29. Mai 1887 starb er in Berlin.

Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Franz Rudolp _Hermann_ Lenz.

14. Chronik - Kap. VI - S. 191 - Abs. 13

Gustav Lenz

Kapitän zur See, geb. 01.03.1834 in Danzig

Gustav Lenz verheiratete sich daselbst mit einer Spanierin, die sich in ihren Briefen Maria Florinda Armueda de Lenz unterschrieb.

Sie hat ihrem Gatten zwei Kinder geschenkt.

Die Tochter heißt:

Maria Luisa und der Sohn:

Gustav Nicolaus, geb. 12.08.1871 zu Coronel in Chile.

Nach letzten Nachrichten sind beide Brüder und auch die Frau gestorben.

Mithin wurde der pommersche Zweig allein durch den jüngsten Sohn des Pastors prim. Johann Erdmann Lenz II. in Stettin fortgepflanzt. Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Gustav Lenz.

Chronik - Kap. VI - S. 191 - Abs. 13

Theodor Erdmann Johann Lenz,

war Vize-Feldwebel im 2. Bat. des 21 Landwehr-Regiments und 13.11.1859 Leutnant im 4 pommerschen Landwehr-Regiment

aber 11.05.1864 den Dienst, um nach Süd-Amerika auszuwandern, wo er in Gemeinschaft mit seinem jünsten Bruder Gustav Lenz mehrere Jahre den Betrieb eines Bergwerks zu Coronel in Chile, welches Gustav erworben hatte, leitete.

Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Theodor Erdmann Johann Lenz.

16. Chronik - S. 195 - Abs. 15

Gustav Adolph Heinrich, Kaufmann, geb. 22.04.1836, gest. 1878

besuchte die Stadtschule in Wangerin und die Gymnasien in Neu- und Alt-Stettin, worauf er drei Jahre als Avantageur beim militär diente, - er erwählte schließlich den kaufmännischen Beruf und wurde später Hotelier in Bromberg, woselbst er im kräfgsten Mannesalter am 25. September 1878 an der Kopfrose starb.

Seine Leiche wurde nach Wangerin übergeführt.

Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Gustav _Adolph_ Heinrich Lenz.

17. Chronik - Kap. VI. - S. 195 - Abs.11 (bei seinem Schwiegervater Gustav Lenz)

VERFASSER DER CHRONIK ÜBER DAS LENTZ'SCHE GESCHLECHT

Die Chronik ist einsehbar:

Herold-Ausschuß

der Deutschen Wappenrolle

14195 Berlin-Dahlem

Archivstr. 12-14 (damals Tel. 030-839011-00, Di. nachm. ca. 15-18 Uhr)

Zu finden im dortigen Archuv unter der Signatur VL 93

Aufgeteilt in

- Hauptband der Lentz-Chronik (1904)
- dem Ergänzungsband (1908)
- drei undatierten kleineren Beiträgen

Chronik der Familie Kypke:

(Auszug)

* 03.04.1838 in Rossow.

† 22.10.1908 in Halle (Krämpfen), Alter: 70 J 6 M 19 T.

oo 06.01.1864 in Wangerin mit Lenz Clara Wilhelmine Henriette <Lenz Gustav Leopold Ottomar, ev., Superintendent in Wangerin, und Dö hling Maria Juliane Wilhelmine, ev.>, * 10.05.1842 in Gützlaffshagen.

Lebensphasen:

Studium: seit 1852 bis 1857 Studium in Stettin, Marienstifts-Gymnasium

Studium: seit 1857 bis 1860 Studium in Berlin, Theologie

Beruf: seit 1860 bis 1864 Hauslehrer in Hoffelde, bei Herrn von Bülow.

und danach bei Herrn Dewitz auf Fahrbezin

Beruf: seit 01.01.1864 bis 01.10.1871 Pastor in Basenthin

Beruf: seit 15.10.1871 bis 31.12.1879 Pastor in Naseband

Beruf: seit 01.01.1880 bis 01.04.1894 Pastor in Büche

Ehrenamt: 1894 Orden, Roter Adler Orden IV. Kl. Beruf: seit 1894 Pensionierung in Büche

Beruf: seit 01.04.1894 bis 22.10.1901 Leiter in Schreiberhau.

Übernahme des christlichen Logierhauses "Pensionat zum Hochstein"

Beruf: seit 1901 bis 1908 Emeritus in Halle

Kinder:

1) Kypke Heinrich Karl Gustav, ev.

* 06.12.1864 in Basenthin † 19.04.1865 in Basenthin

2) Kypke Maria Klara Elisabeth, ev., Schwester in Schreiberhau, Johannitterorden

* 20.11.1865 in Basenthin † nach 1908

3) Kypke Johannes Ernst Georg, ev.

* 03.09.1867 in Basenthin † 11.09.1873 in Naseband

4) Kypke Georg Hermann Konrad, ev.

* 28.04.1869 in Basenthin † 14.08.1869 in Basenthin

5) Kypke Margarethe Johanna Martha, ev.

* 23.12.1870 in Basenthin † 19.11.1873 in Naseband

6) Kypke Wilhelm Ernst Konrad, ev.

* 20.04.1872 in Naseband † 26.07.1872 in Naseband

7) Kypke Elisabeth Agnes Gertrud, ev.

* 05.07.1873 in Naseband † nach 1908

oo 29.06.1898 in Golß en mit Sartorius Ernst, ev., Pastor in Golßen.

8) Kypke Gerhard Paul Bernhard, ev.

* 30.05.1875 in Naseband † 25.05.1877 in Naseband

9) Kypke Ernst Martin Richard Walther, ev., Buchhä ndler

* 15.12.1876 in Naseband † 13.02.1901 in Schreiberhau

10) Kypke Anna Helene Irmgard, ev.

* 07.02.1879 in Naseband † nach 1908

oo 31.05.1899 in Groß -Ziescht bei Baruth (Mark) mit Neumann Albrecht, ev., Pastor in Groß -Ziescht bei Baruth (Mark).

Quellen: ^LebPh11487 ^LebPh072/Seite.192ff115 ^PfaBu255116 ^LebPh104/Seite.50117 ^LebPh109118 ^Notiz034119

Letzte Änderung: 18.09.2007

Verbundene Personen:

Taufzeugen: 1) ? (Zastow) ?, ev. 2) Beda Johanna Charlotte Sophia (Großmutter mütterlicherseits),



SES DOKUMENT IST EIGENTUM DER LENTZ'SCHEN ONLINE-GENEALOGIE

Samuel (III) Lenz

* 19.06.1786 in Stargard † 09.11.1849 in Beweringen <Beda Johann Immanuel, Inspektor in Stargard, Realschule und Hecker Sophie Catarina Wilhelmina> 3) Zastrow ?, ev., Gutsbesitzer in Rossow

Der vorangegangene Langtext betrifft die Person: Carl _Heinrich_ Kypke.

Notizen

6. VERZEICHNIS DER BERUFE

BDHKLNOPST

BEAMTER DER DEUTSCH-ASIATISCHEN BANK IN SHANGHAI

Erich Ernst Gotthold Lenz.

BUCHHÄNDLER

Ernst Martin Richard Walther Kypke.

DRAGONER-FÄHNRICH

Elias (III) Lentz.

DRAGONERLEUTNANT

Christian Friedrich Lenz.

HAUPTMANN

Franz Rudolp _Hermann_ Lenz.

HAUSLEHRER AUF SCHLOß MODLAU IN SCHLESIEN

Georg Gustav Ernst Lenz.

HOTELIER IN BROMBERG

Gustav _Adolph_ Heinrich Lenz.

KAPITÄN ZU SEE

Gustav Lenz.

KAUF- UND HANDELSHERR IN STENDAL

Johann Christian (I.) Lentz.

KAUFMANN IN STENDAL

Jacob Ballerstedt.

KAUFMANN IN STETTIN

Ferdinand Lenz.

KGL. PREUßISCHER OBERAMTMANN AUF HOHER PETERSBERG

Konstantin Lentz.

LANDGRÄFLICHER HESS. HOF- UND KAMMERRAT IN HELMSTEDT

Paul Lentz.

NOTAR IN LÜBECK

Samuel (IV.) Lenz.

OBERPFARRER IN GOLßEN

Gotthold Bernhard Theodor Lenz.

OBERST A. D. IN STOLP

Franz Theodor Constantin Lenz.

PASTOR AN ST. PETRI IN STETTIN

Otto Succo.

PASTOR IN ALT-HOLZIGLOW BEI STOLP

Heinrich Sauer.

PASTOR IN GOLTZEN

Ernst Gartorius.

PASTOR IN GROß-ZIESCHT BEI BARUTH (MARK)

Albrecht Neumann.

PASTOR IN HOHENDODELEBEN

Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz.

PASTOR IN OSMÜNDE

Johann Erdmann (I.) Lenz.

PASTOR IN REEPSHOLT (OSTFRIESLAND)

Christian Loets.

PASTOR PRIM. IN STETTIN

Johann Erdmann (II.) Lenz.

PASTOR ZU BASENTHIN

Carl _Heinrich_ Kypke.

PASTOR ZU EGELN UND SUPERINTENDENT DES HOLZKREISES

Samuel (III) Lenz.

Samuel (III) Lenz Verzeichnis der Berufe

PASTOR ZU ELSDORF BEI HALLE

... Matthisson.

PASTOR ZU QUACKENBURG

Otto Vogel.

PASTOR

... Haffe.

SCHWESTER DES JOHANNITERORDENS

Maria Mara Elisabeth Kypke.

SOLDAT

Johann Samuel Lenz.

STADTRAT UND BUCHHÄNDLER

... Gutberlet.

STADTSCHULTHEIß IN ASCHERSLEBEN

Daniel (III) Lentz.

SUPERINTENDENT IN WANGERIN

Gustav Leopold Ottomar Lenz.

THEOLOGE

Willy Gotthold Ottomar Lenz.

7. VERZEICHNIS DER ORTE

ABCDEFGHLNPRSTVW

ASCHERSLEBEN

Heirat von Daniel (III) Lentz und Sophie Wigand am 25. Juni 1678.

BERLIN

Tod von Ottomar Johannes Erdmann Lenz 1881.

Heirat von Gotthold Bernhard Theodor Lenz und Martha Höft am 6. Februar 1884.

Geburt von Elisabeth Agnes Minna Lenz am 28. April 1885.

Geburt von Lydia Auguste Viktoria Anna Lenz am 17. Juli 1887.

Geburt von Hildegard Ingeborg Elisabeth Lenz am 1. Februar 1889.

BUCHHOLZ

Heirat von Gustav Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling am 29. Mai 1835.

BUDAPEST

Geburt von Helene Grubitz 1849.

CORONEL IN CHILE

Geburt von Gustav Nicolaus Lenz am 12. August 1871.

DANZIG

Geburt von Gustav Lenz am 1. März 1834.

DIESLAU

Geburt von Johanna Dorothea Hübner ungefähr 1717.

EGELN

Tod von Samuel (III) Lenz am 23. Mai 1722.

FRIEDENAU

Heirat von Christian Loets und Dorothea Wilhelmine Elise Lenz am 6. April 1888.

GOLBEN

Geburt von Ottomar Paul Gerhard Lenz am 15. September 1893. Geburt von Renata Elisabeth Charlotte Lenz am 17. Juni 1896.

GÜTZLAFFSHAGEN

Geburt von Johanna Henriette Auguste Lenz am 28. April 1838. Geburt von Clara Wilhelmine Henriette Lenz am 10. Mai 1842. Geburt von Paul Wilhelm Eduard Lenz am 4. Januar 1844.

HALLE

Tod von Sophie Wigand 1732. Tod von Dorothea Hedwig Lenz am 25. März 1739.

LÜBECK

Tod von Samuel (IV.) Lenz nach 1737.

NASEBAND

Geburt von Wilhelm Ernst Konrad Kypke am 20. April 1872.
Tod von Wilhelm Ernst Konrad Kypke am 26. Juli 1872.
Geburt von Elisabeth Agnes Gertud Kypke am 5. Juli 1873.
Tod von Johannes Ernst Georg Kypke am 11. September 1873.
Tod von Margarethe Johanna Martha Kypke am 19. November 1873.
Geburt von Gerhard Paul Bernhard Kypke am 30. Mai 1875.
Geburt von Ernst Martin Richard Walther Kypke am 15. Dezember 1876.
Tod von Gerhard Paul Bernhard Kypke am 25. Mai 1877.
Geburt von Anna Helene Irmgard Kypke am 7. Februar 1879.

NAUGARD

Geburt von Maria Juliane Wilhelmine Döhling am 7. Januar 1818.

POMMERN

Tod von Elias (III) Lentz 1675.

PRIEßEN

Geburt von Willy Gotthold Ottomar Lenz am 26. April 1886. Geburt von Johanna Emma Maria Lenz am 9. Oktober 1888. Geburt von Catharina Anna Helene Lenz am 9. März 1890.

ROSSOW BEI FREIENWALDE (POMMERN)

Geburt von Carl _Heinrich_ Kypke am 3. April 1838.

STENDAL

Geburt von Samuel (III) Lenz am 14. Juli 1644.

STETTIN

Tod von Johann Erdmann (II.) Lenz am 9. Juli 1826.



Samuel (III) Lenz Verzeichnis der Orte

TESSIN / MECKLENBURG

Geburt von Ottomar Johannes Erdmann Lenz am 19. September 1875.

Geburt von Erich Ernst Gotthold Lenz am 27. Februar 1877.

Geburt von Elfriede Lenz am 5. Juni 1878.

Geburt von Georg Gustav Ernst Lenz am 14. Juni 1880.

Geburt von Helene Lenz am 8. Juli 1882.

VASENTHIN

Geburt von Heinrich Karl Gustav Kypke am 6. Dezember 1864.

Tod von Heinrich Karl Gustav Kypke am 19. April 1865.

Geburt von Maria Mara Elisabeth Kypke am 20. November 1865.

Geburt von Johannes Ernst Georg Kypke am 3. September 1867.

Geburt von Georg Hermann Konrad Kypke am 28. April 1869.

Tod von Georg Hermann Konrad Kypke am 14. August 1869.

Geburt von Margarethe Johanna Martha Kypke am 23. Dezember 1870.

WANGERIN

Tod von Johanna Henriette Auguste Lenz am 22. April 1847.

Tod von Paul Wilhelm Eduard Lenz am 15. August 1847.

Geburt von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz am 8. November 1847.

Tod von Pauline Marie Magdalene Lenz am 2. Februar 1854.

Geburt von Martin Gotthold Erdmann Lenz am 14. März 1856.

Geburt von Gotthold Bernhard Theodor Lenz am 27. März 1858.

Geburt von Dorothea Wilhelmine Elise Lenz am 3. Juli 1860. Tod von Martin Gotthold Erdmann Lenz am 15. März 1863.

Heirat von Carl _Heinrich_ Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz am 6. Januar 1864.



8. VERZEICHNIS DER EREIGNISSE

1644 Geburt von Samuel (III) Lenz am 14. Juli, in Stendal. 1646 Geburt von Johannes Lentz am 18. Juni. 1648 Geburt von Anna Flisabeth Lentz 1649 Tod von Johannes Lentz am 2. März. 1650 Geburt von Daniel (III) Lentz am 20. Dezember. 1653 Geburt von Elias (III) Lentz am 6. November. 1656 Geburt von Ursula Sophia Lentz am 7. Februar. 1658 Geburt von Johann Christian (I.) Lentz am 26. August. 1661 Geburt von Paul Lentz am 24. November. 1664 Geburt von Konstantin Lentz am 6. August. 1667 Geburt von Eva Catharina Lentz am 9. Oktober. 1669 Tod von Eva Catharina Lentz am 7. Juni. Geburt von Regina Schreiber am 23. September. 1675 Tod von Elias (III) Lentz in Pommern. 1678 Heirat von Daniel (III) Lentz und Sophie Wigand am 25. Juni, in Aschersleben. 1679 Geburt von Christiane Elisabeth Lenz am 10. Juli. 1681 Geburt von Dorothea Hedwig Lenz am 21. Oktober. 1682 Tod von Jacob Ballerstedt. Tod von Anna Elisabeth Lentz am 19. August. Tod von Ursula Sophia Lentz am 23. September. 1683 Geburt von Samuel (IV.) Lenz am 27. Oktober. 1685 Heirat von Johann Christian (I.) Lentz und Regina Schreiber. 1686 Geburt von Johann Erdmann (I.) Lenz am 22. Januar. 1687 Geburt von Catharina Sophie Lenz am 2. Juli. Tod von Catharina Sophie Lenz am 25. Juli. 1688 Tod von Daniel (III) Lentz am 26. Juli. 1690 Geburt von Christian Friedrich Lenz. 1705 Tod von Paul Lentz am 10. Oktober. 1717 Geburt von Johanna Dorothea Hübner ungefähr 1717, in Dieslau. 1722 Tod von Samuel (III) Lenz am 23. Mai, in Egeln. 1727 Tod von Christian Friedrich Lenz. 1728 Tod von Regina Schreiber am 25. Juni. 1732 Tod von Sophie Wigand in Halle. 1737 Tod von Konstantin Lentz am 10. November. Tod von Samuel (IV.) Lenz nach 1737, in Lübeck. 1738 Heirat von Johann Erdmann (I.) Lenz und Johanna Dorothea Hübner am 22. April. 1739 Tod von ... Haffe vor 1739. Tod von Dorothea Hedwig Lenz am 25. März, in Halle. Tod von Christiane Elisabeth Lenz. 1740 Tod von Margarethe Dietrich ungefähr 1740. 1741 Tod von Johann Christian (I.) Lentz am 1. Juli. Geburt von Johann Samuel Lenz am 9. Dezember. 1746

Geburt von Johann Erdmann (II.) Lenz am 1. März.

Geburt von Johanna Dorothea Lenz am 21. Juni

1753



```
1754
```

Tod von Johann Erdmann (I.) Lenz am 6. Dezember.

1765

Geburt von Albertine Elisabeth Auguste Sauer am 22. September.

1788

Heirat von Johann Erdmann (II.) Lenz und Albertine Elisabeth Auguste Sauer am 20. Februar.

1789

Geburt von Ferdinand Lenz.

1796

Geburt von Franz _Theodor_ Constantin Lenz am 24. Februar.

1800

Geburt von Adolphine Lenz am 11. Dezember.

1804

Geburt von Ida Lenz am 17. Januar.

1808

Geburt von Gustav Leopold Ottomar Lenz am 24. November.

1812

Tod von Ferdinand Lenz.

1813

Tod von Johanna Dorothea Hübner ungefähr 1813.

1818

Geburt von Maria Juliane Wilhelmine Döhling am 7. Januar, in Naugard.

1824

Heirat von Franz _Theodor_ Constantin Lenz und Henriette von Puttkamer.

1826

Tod von Johann Erdmann (II.) Lenz am 9. Juli, in Stettin.

Heirat von Otto Succo und Adolphine Lenz am 20. September.

1830

Geburt von Franz Rudolp Hermann Lenz vor 1830.

1831

Tod von Wilhelmine (Minna) Else Lenz.

1834

Geburt von Gustav Lenz am 1. März, in Danzig.

1835

Heirat von Gustav Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling am 29. Mai, in Buchholz.

1836

Geburt von Gustav _Adolph_ Heinrich Lenz am 22. April.

1838

Geburt von Carl _Heinrich_ Kypke am 3. April, in Rossow bei Freienwalde (Pommern).

Geburt von Johanna Henriette Auguste Lenz am 28. April, in Gützlaffshagen.

1842

Geburt von Clara Wilhelmine Henriette Lenz am 10. Mai, in Gützlaffshagen.

Tod von Otto Succo.

1844

Geburt von Paul Wilhelm Eduard Lenz am 4. Januar, in Gützlaffshagen. 1847

Tod von Johanna Henriette Auguste Lenz am 22. April, in Wangerin.

Tod von Paul Wilhelm Eduard Lenz am 15. August, in Wangerin. Geburt von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz am 8. November, in Wangerin.

1849

Geburt von Helene Grubitz in Budapest.

1851

Geburt von Pauline Marie Magdalene Lenz am 11. Januar.

1854

Tod von Pauline Marie Magdalene Lenz am 2. Februar, in Wangerin. **1856**

(

Geburt von Martin Gotthold Erdmann Lenz am 14. März, in Wangerin.

1857

Geburt von Pauline Sauer.

1858

Geburt von Gotthold Bernhard Theodor Lenz am 27. März, in Wangerin.

1860Geburt von Dorothea Wilhelmine Elise Lenz am 3. Juli, in Wangerin.

1863
Tod von Martin Gotthold Erdmann Lenz am 15. März, in Wangerin.

1864

Heirat von Carl _Heinrich_ Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz am 6. Januar, in Wangerin.

Geburt von Heinrich Karl Gustav Kypke am 6. Dezember, in Vasenthin.

1865

Tod von Heinrich Karl Gustav Kypke am 19. April, in Vasenthin.

Geburt von Maria Mara Elisabeth Kypke am 20. November, in Vasenthin. 1867

Geburt von Johannes Ernst Georg Kypke am 3. September, in Vasenthin.

1869
Geburt von Georg Hermann Konrad Kypke am 28. April, in Vasenthin.

Tod von Georg Hermann Konrad Kypke am 14. August, in Vasenthin.

1870

Heirat von Gustav Adolph Heinrich Lenz und Luise Esser am 24. Mai.

Geburt von Margarethe Johanna Martha Kypke am 23. Dezember, in Vasenthin.



1871

Geburt von Elisabeth Lenz am 20. Februar.

Tod von Franz _Theodor_ Constantin Lenz am 4. Mai.

Geburt von Gustav Nicolaus Lenz am 12. August, in Coronel in Chile.

1872

Geburt von Wilhelm Ernst Konrad Kypke am 20. April, in Naseband.

Tod von Wilhelm Ernst Konrad Kypke am 26. Juli, in Naseband.

1873

Geburt von Elisabeth Agnes Gertud Kypke am 5. Juli, in Naseband.

Tod von Johannes Ernst Georg Kypke am 11. September, in Naseband.

Tod von Margarethe Johanna Martha Kypke am 19. November, in Naseband.

1874

Heirat von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz und Helene Grubitz am 18. Juni.

1875

Geburt von Gerhard Paul Bernhard Kypke am 30. Mai, in Naseband.

Geburt von Ottomar Johannes Erdmann Lenz am 19. September, in Tessin / Mecklenburg.

1876

Geburt von Ernst Martin Richard Walther Kypke am 15. Dezember, in Naseband.

1877

Geburt von Erich Ernst Gotthold Lenz am 27. Februar, in Tessin / Mecklenburg.

Tod von Gerhard Paul Bernhard Kypke am 25. Mai, in Naseband.

1878

Geburt von Elfriede Lenz am 5. Juni, in Tessin / Mecklenburg.

Tod von Gustav _Adolph_ Heinrich Lenz am 25. September. 1879

(

Geburt von Anna Helene Irmgard Kypke am 7. Februar, in Naseband.

1880

Geburt von Georg Gustav Ernst Lenz am 14. Juni, in Tessin / Mecklenburg.

1881

Tod von Ottomar Johannes Erdmann Lenz in Berlin.

1882

Tod von Helene Grubitz.

Geburt von Helene Lenz am 8. Juli, in Tessin / Mecklenburg.

Tod von Helene Lenz am 9. Oktober.

1884

Heirat von Gotthold Bernhard Theodor Lenz und Martha Höft am 6. Februar, in Berlin.

1885

Geburt von Elisabeth Agnes Minna Lenz am 28. April, in Berlin.

1886

Geburt von Willy Gotthold Ottomar Lenz am 26. April, in Prießen.

1887

Tod von Franz Rudolp _Hermann_ Lenz am 29. Mai.

Geburt von Lydia Auguste Viktoria Anna Lenz am 17. Juli, in Berlin.

Geburt von Hildegard Ingeborg Elisabeth Lenz am 1. Februar, in Berlin.

1888 Heirat von Christian Loets und Dorothea Wilhelmine Elise Lenz am 6. April, in Friedenau.

1889

Geburt von Johanna Emma Maria Lenz am 9. Oktober, in Prießen.

Tod von Adolphine Lenz am 3. März. Tod von Ida Lenz am 20. April.

1890

Geburt von Catharina Anna Helene Lenz am 9. März, in Prießen.

1891

Tod von Gustav Leopold Ottomar Lenz am 8. Oktober.

1893

Geburt von Ottomar Paul Gerhard Lenz am 15. September, in Golßen. 1896

Geburt von Renata Elisabeth Charlotte Lenz am 17. Juni, in Golßen.

1899 Heirat von Albrecht Neumann und Anna Helene Irmgard Kypke am 31. Mai.

1904

Tod von Elisabeth Lenz am 5. August.

1908

Heirat von Ernst Gartorius und Elisabeth Agnes Gertud Kypke am 29. Juni.

Tod von Carl _Heinrich_ Kypke am 22. Oktober.



DOKUMENT IST EIGENTUM DER LENTZ'SCHEN ONLINE-GENEALOGIE (WWW.LENTZ-CI

9. VERZEICHNIS DER JAHRESTAGE

Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember

JANUAR

- 4: Geburt von Paul Wilhelm Eduard Lenz in Gützlaffshagen, 1844
- 6: Heirat von Carl Heinrich Kypke und Clara Wilhelmine Henriette Lenz in Wangerin, 1864
- 7: Geburt von Maria Juliane Wilhelmine Döhling in Naugard, 1818
- 11: Geburt von Pauline Marie Magdalene Lenz, 1851
- 17: Geburt von Ida Lenz, 1804
- 22: Geburt von Johann Erdmann (I.) Lenz, 1686

FEBRUAR

- 1: Geburt von Hildegard Ingeborg Elisabeth Lenz in Berlin, 1889
- 2: Tod von Pauline Marie Magdalene Lenz in Wangerin, 1854
- 6: Heirat von Gotthold Bernhard Theodor Lenz und Martha Höft in Berlin, 1884
- 7: Geburt von Ursula Sophia Lentz, 1656
 - Geburt von Anna Helene Irmgard Kypke in Naseband, 1879
- Heirat von Johann Erdmann (II.) Lenz und Albertine Elisabeth Auguste Sauer, 1788 Geburt von Elisabeth Lenz, 1871
- 24: Geburt von Franz _Theodor_ Constantin Lenz, 1796
- 27: Geburt von Erich Ernst Gotthold Lenz in Tessin / Mecklenburg, 1877

MÄRZ

- 1: Geburt von Johann Erdmann (II.) Lenz, 1746 Geburt von Gustav Lenz in Danzig, 1834
- 2: Tod von Johannes Lentz, 1649
- 3: Tod von Adolphine Lenz, 1889
- 9: Geburt von Catharina Anna Helene Lenz in Prießen, 1890
- 14: Geburt von Martin Gotthold Erdmann Lenz in Wangerin, 1856
- 15: Tod von Martin Gotthold Erdmann Lenz in Wangerin, 1863
- 25: Tod von Dorothea Hedwig Lenz in Halle, 1739
- 27: Geburt von Gotthold Bernhard Theodor Lenz in Wangerin, 1858

APRIL

- 3: Geburt von Carl _Heinrich_ Kypke in Rossow bei Freienwalde (Pommern), 1838
- 6: Heirat von Christian Loets und Dorothea Wilhelmine Elise Lenz in Friedenau, 1888
- 19: Tod von Heinrich Karl Gustav Kypke in Vasenthin, 1865
- Geburt von Wilhelm Ernst Konrad Kypke in Naseband, 1872
 Tod von Ida Lenz, 1889
- 22: Heirat von Johann Erdmann (I.) Lenz und Johanna Dorothea Hübner, 1738 Geburt von Gustav _Adolph_ Heinrich Lenz, 1836
 - Tod von Johanna Henriette Auguste Lenz in Wangerin, 1847
- 26: Geburt von Willy Gotthold Ottomar Lenz in Prießen, 1886
- 28: Geburt von Johanna Henriette Auguste Lenz in Gützlaffshagen. 1838
 - Geburt von Georg Hermann Konrad Kypke in Vasenthin, 1869
 - Geburt von Elisabeth Agnes Minna Lenz in Berlin, 1885

MAI

- 4: Tod von Franz _Theodor_ Constantin Lenz, 1871
- 10: Geburt von Clara Wilhelmine Henriette Lenz in Gützlaffshagen, 1842
- 23: Tod von Samuel (III) Lenz in Egeln, 1722
- 24: Heirat von Gustav _Adolph_ Heinrich Lenz und Luise Esser, 1870
- 25: Tod von Gerhard Paul Bernhard Kypke in Naseband, 1877
- 29: Heirat von Gustav Leopold Ottomar Lenz und Maria Juliane Wilhelmine Döhling in Buchholz, 1835 Tod von Franz Rudolp _Hermann_ Lenz, 1887
- 30: Geburt von Gerhard Paul Bernhard Kypke in Naseband, 1875
- 31: Heirat von Albrecht Neumann und Anna Helene Irmgard Kypke, 1899

JUNI

- 5: Geburt von Elfriede Lenz in Tessin / Mecklenburg, 1878
- 7: Tod von Eva Catharina Lentz, 1669
- 14: Geburt von Georg Gustav Ernst Lenz in Tessin / Mecklenburg, 1880
- 17: Geburt von Renata Elisabeth Charlotte Lenz in Golßen, 1896
- 18: Geburt von Johannes Lentz, 1646
 - Heirat von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz und Helene Grubitz, 1874
- 21: Geburt von Johanna Dorothea Lenz, 1753
- Heirat von Daniel (III) Lentz und Sophie Wigand in Aschersleben, 1678
 Tod von Regina Schreiber, 1728
- 29: Heirat von Ernst Gartorius und Elisabeth Agnes Gertud Kypke, 1908

JULI

- 1: Tod von Johann Christian (I.) Lentz, 1741
- 2: Geburt von Catharina Sophie Lenz, 1687
- 3: Geburt von Dorothea Wilhelmine Elise Lenz in Wangerin, 1860
- 5: Geburt von Elisabeth Agnes Gertud Kypke in Naseband, 1873
- 8: Geburt von Helene Lenz in Tessin / Mecklenburg, 1882
- 9: Tod von Johann Erdmann (II.) Lenz in Stettin, 1826
- 10: Geburt von Christiane Elisabeth Lenz, 1679
- 14: Geburt von Samuel (III) Lenz in Stendal, 1644
- 17: Geburt von Lydia Auguste Viktoria Anna Lenz in Berlin, 1887



JULI (Fortsetzung)

- 25: Tod von Catharina Sophie Lenz, 1687
- 26: Tod von Daniel (III) Lentz, 1688

Tod von Wilhelm Ernst Konrad Kypke in Naseband, 1872

AUGUST

- 5: Tod von Elisabeth Lenz, 1904
- 6: Geburt von Konstantin Lentz, 1664
- 12: Geburt von Gustav Nicolaus Lenz in Coronel in Chile, 1871
- 14: Tod von Georg Hermann Konrad Kypke in Vasenthin, 1869
- 15: Tod von Paul Wilhelm Eduard Lenz in Wangerin, 1847
- 19: Tod von Anna Elisabeth Lentz, 1682
- 26: Geburt von Johann Christian (I.) Lentz, 1658

SEPTEMBER

- 3: Geburt von Johannes Ernst Georg Kypke in Vasenthin, 1867
- 11: Tod von Johannes Ernst Georg Kypke in Naseband, 1873
- 15: Geburt von Ottomar Paul Gerhard Lenz in Golßen, 1893
- 19: Geburt von Ottomar Johannes Erdmann Lenz in Tessin / Mecklenburg, 1875
- 20: Heirat von Otto Succo und Adolphine Lenz, 1826
- 22: Geburt von Albertine Elisabeth Auguste Sauer, 1765
- 23: Geburt von Regina Schreiber, 1669 Tod von Ursula Sophia Lentz, 1682
- 25: Tod von Gustav _Adolph_ Heinrich Lenz, 1878

OKTOBER

- 8: Tod von Gustav Leopold Ottomar Lenz, 1891
- 9: Geburt von Eva Catharina Lentz, 1667

Tod von Helene Lenz, 1882

- Geburt von Johanna Emma Maria Lenz in Prießen, 1888
- 10: Tod von Paul Lentz, 1705
- 21: Geburt von Dorothea Hedwig Lenz, 1681
- 22: Tod von Carl _Heinrich_ Kypke, 1908
- 27: Geburt von Samuel (IV.) Lenz, 1683

NOVEMBER

- 6: Geburt von Elias (III) Lentz, 1653
- 8: Geburt von Johannes Erdmann Gustav (III.) Lenz in Wangerin, 1847
- 10: Tod von Konstantin Lentz, 1737
- 19: Tod von Margarethe Johanna Martha Kypke in Naseband, 1873
- 20: Geburt von Maria Mara Elisabeth Kypke in Vasenthin, 1865
- 24: Geburt von Paul Lentz, 1661
 - Geburt von Gustav Leopold Ottomar Lenz, 1808

DEZEMBER

- 6: Tod von Johann Erdmann (I.) Lenz, 1754 Geburt von Heinrich Karl Gustav Kypke in Vasenthin, 1864
- 9: Geburt von Johann Samuel Lenz, 1741
- 11: Geburt von Adolphine Lenz, 1800
- 15: Geburt von Ernst Martin Richard Walther Kypke in Naseband, 1876
- 20: Geburt von Daniel (III) Lentz, 1650
- 23: Geburt von Margarethe Johanna Martha Kypke in Vasenthin, 1870

10. VERZEICHNIS DER PERSONEN

ABDEGHKLMNSVW

(III)).

	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Verw.	Name (Beziehungen)
47	ARMUEDA, Maria Florinda (Frau des 2 x Ur-Enkels von Samuel (III)).
5	BALLERSTEDT, Jacob (Samuel (III)s Schwager).
15 40	DIETRICH, Margarethe (Samuel (III)s Schwägerin). DÖHLING, Maria Juliane Wilhelmine (Frau des Urenkels von Samuel
52	ESSER, Luise (Frau des 2 x Ur-Enkels von Samuel (III)).
13	EWALD, Hedwig Elisabeth (Samuel (III)s Schwägerin).
76 59	GARTORIUS, Ernst (Mann der 3 x Ur-Enkelin von Samuel (III)). GRUBITZ, Helene (Frau des 2 x Ur-Enkels von Samuel (III)).
44	GUTBERLET, (Mann der Urenkelin von Samuel (III)).
18	HAFFE, (Samuel (III)s Schwiegersohn).
63	HÖFT, Martha (Frau des 2 x Ur-Enkels von Samuel (III)).
22 79	HÜBNER, Johanna Dorothea (Samuel (III)s Schwiegertochter). KYPKE, Anna Helene Irmgard (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin).
55	Carl _Heinrich_ (Mann der 2 x Ur-Enkelin von Samuel (III)).
75	Elisabeth Agnes Gertud (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin).
78	Ernst Martin Richard Walther (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
72 77	Georg Hermann Konrad (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel) Gerhard Paul Bernhard (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
69	Heinrich Karl Gustav (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
71	Johannes Ernst Georg (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
73	
70 74	Maria Mara Elisabeth (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) Wilhelm Ernst Konrad (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
4	LENTZ, Anna Elisabeth (Samuel (III)s Schwester).
6	Daniel (III) (Samuel (III)s Bruder).
8	Elias (III) (Samuel (III)s Bruder).
16 10	Eva Catharina (Samuel (III)s Schwester). Johann Christian (I.) (Samuel (III)s Bruder).
3	Johannes (Samuel (III)s Bruder).
14	Konstantin (Samuel (III)s Bruder).
12	
9 41	Ursula Sophia (Samuel (III)s Schwester). LENZ, Adolf (Samuel (III)s Urenkel).
35	Adolphine (Samuel (III)s Urenkelin).
91	Catharina Anna Helene (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin).
23 24	
17	Christian Priedrich (Samuel (III)s Sofin).
54	Clara Wilhelmine Henriette (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkelin).
19	Dorothea Hedwig (Samuel (III)s Tochter).
64 31	Dorothea Wilhelmine Elise (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkelin) Eduard (Samuel (III)s Urenkel).
86	Elfriede (Samuel (III)s 3 x Ur-Énkelin).
68	Elisabeth (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin).
81 85	Elisabeth Agnes Minna (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin) Erich Ernst Gotthold (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
32	Ferdinand (Samuel (III)s Urenkel).
33	Franz _Theodor_ Constantin (Samuel (III)s Urenkel).
45	Franz Rudolp _Hermann _ (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel).
42 87	Franziska (Samuel (III)s Urenkelin). Georg Gustav Ernst (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
62	Gotthold Bernhard Theodor (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel).
46	Gustav (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel).
51 39	
66	Gustav Nicolaus (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
88	Helene (Samuel (III)s 3 x Ùr-Énkelin).
83	Hildegard Ingeborg Elisabeth (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin).
37 21	Ida (Samuel (III)s Ürenkelin). Johann Erdmann (I.) (Samuel (III)s Sohn).
26	Johann Erdmann (II.) (Samuel (III)s Enkel).
25	Johann Samuel (Samuel (III)s Enkel).
29 90	Johanna Dorothea (Samuel (III)s Enkelin). Johanna Emma Maria (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin).
53	Johanna Henriette Auguste (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkelin).
57	Johannes Erdmann Gustav (III.) (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel).
82	Lydia Auguste Viktoria Anna (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin).
67 48	Maria Luisa (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin). Marie (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkelin).
61	Martin Gotthold Erdmann (Samuel (III)s 2 x Ur-Enkel).
84	Ottomar Johannes Erdmann (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
92 56	Ottomar Paul Gerhard (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
56 60	
93	Renata Elisabeth Charlotte (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkelin).
1	Samuel (III) (Die Hauptperson dieses Berichts).
20 50	
43	Wilhelmine (Minna) Else (Samuel (III)s Z x Ur-Enkel).
89	Willy Gotthold Ottomar (Samuel (III)s 3 x Ur-Enkel).
65	LOETS, Christian (Mann der 2 x Ur-Enkelin von Samuel (III)).

DIESES DOKUMENT IST EIGENTUM DER LENTZ'SCHEN ONLINE-GENEALOGIE (WWW.LENTZ-CHRONIK.DE,



Samuel (III) Lenz Verzeichnis der Personen

Verw. Name (Beziehungen)

- 30 MATTHISSON, ... (Mann der Enkelin von Samuel (III)).
- 80 NEUMANN, Albrecht (Mann der 3 x Ur-Enkelin von Samuel (III)).
- 28 SAUER, Albertine Elisabeth Auguste (Frau des Enkels von Samuel (III)).
- 38 Heinrich (Mann der Urenkelin von Samuel (III))
- 58 Pauline (Frau des 2 x Ur-Enkels von Samuel (III)).
- 11 SCHREIBER, Regina (Samuel (III)s Schwägerin).
- 36 SUCCO, Otto (Mann der Urenkelin von Samuel (III)).
- 49 VOGEL, Otto (Mann der 2 x Ur-Enkelin von Samuel (III)).
- 27 VON HELMERSEN, Anna (Samuel (III)s Partner des Enkels).
- 34 VON PUTTKAMER, Henriette (Frau des Urenkels von Samuel (III)).
 - 7 WIGAND, Sophie (Samuel (III)s Schwägerin).
- 2 WITTENS, Ursula Sophia (Samuel (III)s Frau).

IESES DOKUMENT IST EIGENTUM DER LENTZ'SCHEN ONLINE-GENEALOGIE (WWW.LENTZ-CH

